

Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum "Claus-Günther Bauermeister" Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: info@bsv-hamburg.de www.bsv-hamburg.de

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr

Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Facebook: https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg

55. Jg. Verbandsmitteilungen Nr. 12

2. Dez. 2016

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS: ONLINE:

Mitteilungen des Präsidiums

Mitteilungen der Sparte Badminton http://www.bsv-hamburg.de/startseite-badminton.html

Mitteilungen der Sparte Bowling <u>www.bsv-hamburg-bowling.de</u>

Mitteilungen der Sparte Fußball

Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter

Mitteilungen der Sparte Handball

Mitteilungen der Sparte Handball

Mitteilungen der Sparte Kegeln

Mitteilungen der Sparte Kegeln

Mitteilungen der Sparte Kegeln

Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

Mitteilungen der Sparte Radsport

Mitteilungen der Sparte Radsport

http://www.bsv-challenges.de/accepted/

http://www.bsv-hamburg.de/startseite-radsport.html

<u>http://www.radsport.bsv-hamburg.de/</u>
Mitteilungen der Sparte Schach http://www.schach.bsv-hamburg.de/

Mitteilungen der Sparte Schwimmen http://www.bsv-challenges.de/accepted/schwimmen/

Mitteilungen der Sparte Tischtennis http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Wir wünschen allen BSGen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2017





Sportler und Mannschaften des Jahres 2016

Auf der letzten Präsidiumssitzung bestätigte das BSV-Präsidium die Vorschläge für die Sportler und Mannschaften des Jahres:

Als Sportler des Jahres 2016 wird **Philip Kaczmarowski (BSG HanseWerk; Radsport)** vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Philip Kaczmarowski errang in diesem Jahr drei Meistertitel: Hamburger Betriebssportmeister, Deutscher Betriebssportmeister und Weltbetriebssportmeister (Rundstreckenrennen).

Als Sportlerin des Jahres 2016 wird **Laura Lorenzen (BSG Berenberg Bank; Golf)** vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Laura Lorenzen erspielte sich bei den Deutschen Betriebssportmeisterschaften den Meistertitel.

Zur Mannschaft des Jahres (B2Run-Team als Damen-, Herren- und Mixed-Team) werden die Läufer/-innen der BSV-Auswahl-Mannschaft, bestehend aus elf verschiedenen BSGen, ebenfalls einstimmig gewählt. Sie platzierten sich mit hervorragenden Ergebnissen beim B2Run in Berlin, nachdem sie sich bereits in Hamburg für das Finale qualifiziert hatten.

Die Ehrungen werden im Laufe des Sportjahres 2017 vorgenommen.



Hamburgiade 2017

Der BSV plant die HAMBURGIADE im nächsten Jahr vom **10. – 14. Mai 2017.** Fast alle Sportarten werden wieder mit dabei sein. Es folgen – auch in den Spartenmitteilungen – nun laufend nähere Informationen.

BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2016

Der **Bestandsbogen 2016** wird mit diesen VM veröffentlicht. Er steht unter www.bsv-hamburg.de, ebenfalls als Download zur Verfügung, sowohl als pdf und als EXCEL-Tabelle (Bitte beachten, dass hier drei Tabellenblätter auszufüllen sind.)

Rückgabe per Post, Fax 040 / 23 37 11 oder an service@bsv-hamburg.de

Abgabetermin: Dienstag, 10. Januar 2017

Bitte melden Sie <u>alle</u> Ihre Mitglieder an, auch die, die Gesundheitssport machen. So haben Ihre Sportler auch den notwendigen Versicherungsschutz.

Passrückgabe:

Die Pässe, die bis zu o.g. Datum zurückgegeben werden, erhalten noch das Austrittsdatum 2016 und sind damit nicht mehr in der Vorausberechnung für 2017 enthalten. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2018.

Achtung: Strafgebühr

Bei Nichteinreichen des Bestandsbogens erheben wir einen Säumniszuschlag in Höhe von 5% auf die aktuelle Beitragsrechnung.

Spielerpässe sind Dokumente! Ein verlorener Pass wird nur mit schriftlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht, diese werden nicht rückwirkend gelöscht.

Bestandserhebung 2016

Mit welcher Tarifgruppe starten Sie ins Jahr 2017?

Mit dem Bestandsbogen am Ende des Jahres wählen Sie auch die jeweilige Tarifstufe der Sportversicherung bei HDI für das neue Sportjahr. Wenn Sie Ihre Mitglieder höher versichern wollen, dann kreuzen Sie dies bitte an. Eine bessere Absicherung ist schon mit geringen Mehrbeträgen möglich. Anbei die Tarifübersicht in der Anlage.

HDI Mit welcher Tarifstufe 2017

Termine 2017

Als Anlage finden Sie die neuen Termine für das Erscheinen der Verbandsmitteilungen. Abonnieren Sie bequem den BSV-Newsletter unter "Newsletter abonnieren" auf www.bsv-hamburg.de. So werden Sie mit allen wichtigen Terminen versorgt.

Termine_2017

Silpion Kicker Cup 2017 – Der Weltrekordversuch

Am **20.01.2017** treffen sich hunderte Tischfußballbegeisterte aus allen Teilen der Region am Hamburger Flughafen, um einen Weltrekord aufzustellen: Das größte Kicker-Turnier der Welt. Jeder ist willkommen, in einer der drei Leistungsklassen um den Titel zu spielen: Einsteiger, Amateure und Profis.

Der sportliche Ehrgeiz liegt in der Luft, aber im Vordergrund des Silpion Kicker Cups steht der Spaß. Zur Anmeldung: http://www.silpion.de/silpion-kicker-cup

Das Bezirksamt Hamburg-Nord informiert:

Neue Sporthalle "Humboldtstr. 30"

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beabsichtigt in naher Zukunft eine Vergabesitzung für die neue Sporthalle "Humboldstr.30 " durchzuführen.

Vereine, Verbände und Betriebssportgruppen werden gebeten Ihren Bedarf bis zum **15.01.2017** einzureichen.

Es werden vorrangig Vereine oder Betriebssportgruppen des Bezirks Hamburg-Nord berücksichtigt, sowie Sportgruppen mit einer ganzjährigen Nutzung.

Es handelt sich um eine nicht normgerechte Einfeldhalle. Die Halle ist kleiner als der Standard. Die lichte Höhe beträgt nur 6,32 m und damit nur für das Training von einigen Ballsportarten geeignet.

Volleyball und Badminton sind nur möglich, wenn Netzte und Pfosten von den jeweiligen Vereinen beschafft und eine Einigung mit der Schule über die Unterbringung erzielt wird.

Es existiert keine Möglichkeit für die Unterbringung jeglicher Sportgeräte, sofern diese benötigt werden, müssen Sie jedes Mal mitgebracht werden.

Bewegliche Tore sind nicht vorhanden und können auch nicht abgestellt werden. In der Prellwand sind Tormarkierungen vorhanden.

Die Halle eignet sich insbesondere für Basketball-Training, Gymnastik und Tanzen sowie Sportarten die wenig Bedarf an Sportgeräte haben.

Folgende Spielfeldmarkierungen sind vorhanden:

Volleyball, Basketball, 3 Badmintonfelder und ein eingeschränktes Handballfeld.

Bei der Einreichung der Anträge sind unbedingt folgende Angaben notwendig:

Zahl der Vereinsmitglieder, nach hallenbezogenen Sportarten unterteilt.

Sportarten, die in dieser Halle durchgeführt werden sollen,

voraussichtliche Teilnehmerzahl,

Hallenzeiten, die dadurch ggf. in anderen Hallen frei werden

Anträge, die diese Angaben nicht enthalten, finden bei der Vergabe keine Berücksichtigung!

Die Anträge sind zu richten an:

Bezirksamt Hamburg-Nord, Sportreferat

Kümmelstr. 7, 20249 Hamburg oder per Mail an Sport@hamburg-nord.hamburg.de

Der DBSV informiert:

Geplante/feststehende Deutsche Betriebssport Meisterschaften:

<u>Termin</u>	Ort	Veranstaltung	Meldefrist bis
Ab 15.12.2016	Diverse	12. DBM Fernschach Team	15.11.2016
17.12.2016	Quedlinburg	4. DBM Hallenhandball	01.12.2016
05.0108.01.2017	Münster	5. DBM Bowling Trio	20.11.2016
10.02./11.02.2017	Bad Bramstedt	18. DBM Hallenfußball	15.11.2016
09.0312.03.2017	Berlin	11. DBM Bowling Doppel Mix	red 15.01.2017
03.06.2017	Saarlouis	5. DBM Hallenhandball	30.03.2017
23.0625.06.2017	Minden	 DBM Drachenboot 	Ausschreibung folgt
07.0910.09.2017	Leipzig / Halle a.d. Saale	19. DBM Bowling Team Einz	el 15.07.2017
September 2017	Minden	10. DBM Kleinfeldfußball	Ausschreibung folgt
08.10.2017	Hamburg	4. DBM 10km-Straßenlauf	Ausschreibung folgt
02.1105.11.2017	Berlin	17. DBM Schach	Ausschreibung folgt

<u>DBM - Kontakt:</u> Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) E-Mail: <u>ws.grossmann@t-online.de</u>

Internationale Terminübersicht 2016/2017 (aktualisiert):

<u>Datum</u>	Ort	<u>Veranstaltung</u>	<u>Sportart</u>
0811.06.2017	Prag Information:	Prager Fässchen www.bowling.praguesbarrel.eu	Bowling
1518.06.2017 2225.06.2017 0710.09.2017	Prag Information: Meldungen:	25.Prager Fässchen www.praguesbarrel.eu info@praguesbarrel.eu	Fußball
2125.06.2017	Gent Information: Meldungen:	21.Europäische Betriebssportspiele diver info@ecsgghent2017.be www.ecsgghent2017.be bis zum 31.Janua	
2327.05.2018 2630.06.2019	La Baule Salzburg	•	se Sportarten se Sportarten

Der HSB informiert:

GOOD BUY - clever sparen und dabei Gutes tun

Mit dieser E-Mail möchten wir Sie über unser Charity-Projekt GOOD BUY-Gutscheinheft informieren, das einige von Ihnen bereits kennen, für viele dieses aber neu ist. Wir möchten Sie dazu ermuntern, das Heftchen zum Wohle der Hamburger Vereinslandschaft in Ihrem Verein einsetzen.

Viele größere und kleinere Hamburger Vereine, verschiedene Betriebssportgemeinschaften uvm., aber auch einzelne Abteilungen oder Mannschaften aus Vereinen setzen das GOOD BUY-Gutscheinheft regelmäßig ein, um die Kasse ein bisschen zu füllen. Jugendarbeit, Turniere, Sport-Equipment: All das kostet Geld, das in vielen Sportvereinen und Mannschaften fehlt. Deshalb gibt der Hamburger Sportbund das GOOD BUY Gutscheinheft heraus.

Wer das Heftchen für 20 Euro kauft, erhält über 80 Vergünstigungen in Hamburger Geschäften, Restaurants, Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen. Der Erlös des Heftverkaufs fließt in den Hamburger Vereinssport. Direkt beim Verein vor Ort gekauft, verbleiben 10 Euro des Erlöses beim Verein / in der Abteilung / bei der Mannschaft.

Wenn Sie sich für den Einsatz des Heftchens interessieren, kontaktieren Sie gern die BSV-Geschäftsstelle.

Die Vereine / BSGen / Mannschaften / Abteilungen können die Hefte auf Kommission beziehen, d.h. am Ende des Jahres stellt der HSB eine Rechnung über die tatsächlich verkauften Gutscheinhefte, 10 Euro pro Heft verbleiben im Verein oder in der BSG oder beim BSV.

Das Heftchen ist ein tolles Weihnachtsgeschenk – aber durch die Rabatte von mindestens 20%, lohnt sich der Kauf das ganze Jahr über, denn nach dem Einsatz von 1-2 Gutscheinen, hat man den Einsatz von 20 Euro wieder raus. Es lohnt sich also ☺

Wir haben eine neue Homepage: schauen Sie mal rein. Falls Sie sich privat für den Kauf des Heftchens interessieren, können Sie das Heftchen online bestellen, es aber auch in der Buchhandlung Heymann, in den teilnehmenden Vereinen und im Haus des Sports kaufen. www.goodbuygutscheinheft.de

Sport und GEMA

Vergütungssätze für Live-Veranstaltungen: fehlende Musikfolgen bis zum 31. Dezember 2016 nachreichen!

Die GEMA wird Ende November Nachberechnung gegenüber Veranstaltern vornehmen, die die Musikfolgen für durchgeführte Live-Veranstaltungen nicht eingereicht haben. Hintergrund ist folgender: Wer Live-Musik-Veranstaltungen durchführt, ist gesetzlich verpflichtet, der GE-MA eine Aufstellung über die bei der Veranstaltung genutzten Werke ("Musikfolge") zu übersenden.

Werden Musikfolgen nicht ordnungsgemäß eingereicht, berechnet die GEMA einen Betrag in Höhe von 10 % der Normalvergütung (veröffentlichter Tarif ohne Berücksichtigung des Nachlasses aufgrund der Mitgliedschaft in einer Gesamtvertragsorganisation) nach. Entsprechende Bestimmungen finden sich auch in den Vergütungssätzen für Live-Veranstaltungen.

Die Nachberechnung bezieht sich auf Veranstaltungen des Jahres 2015. Die GEMA erklärt sich bereit, die fehlenden Musikfolgen noch bis zum 31. Dezember 2016 (entscheidend ist der Eingang bei der der GEMA) entgegenzunehmen. Sofern die Musikfolgen bis zu diesem Datum nachgereicht werden, wird die GEMA die Nachberechnung für das Jahr 2015 stornieren

Der DOSB empfiehlt Sportvereinen, in allen Verträgen mit Musikern zu vereinbaren, dass diese das Verzeichnis selbst erstellen und dem Verein nach Ende der Veranstaltung übergeben.

BSV-Mitgliederbewegungen:

BSG-Eintritt:

./.

BSG-Austritte:

TTS Team Hamburg	BSG Nr. 54 828	zum 31.12.2016
Leichtathletik		
Team HDGG	BSG Nr. 55 155	zum 31.12.2016
Fußball	50011 50444	04.40.0040
Hamburg Haie	BSG Nr. 53 144	zum 31.12.2016
Fußball	50011 00-	04.40.0040
Zippel Bowling	BSG Nr. 55 227	zum 31.12.2016
Bowling		

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 1 / 2017 erscheinen am 6. Januar 2017. Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter <u>www.bsv-hamburg.de!</u>

info@bsv-hamburg.de Fax: 040 / 233 711



BESTANDSERHEBUNGSBOGEN zum 31.12.2016

Berechnung für den Grundbeitrag und für die HDI-Sportversicherung

Meldeschluss 10.01.2017

Name der BSG: E-Mail-Adresse der BSG:				
E-Mail-Adresse der BSG:				
Altersgliederung: Bitte nennen Sie <u>alle zu versichernden</u> Mitglieder, Aktive und Passive				
männlich weiblich Gesamt				
1.) bis zu 6 Jahren 2010				
2.) 7 - 14 Jahre 2002 - 2009				
3.) 15 - 18 Jahre 1998 - 2001				
4.) 19 - 26 Jahre 1990 - 1997				
5.) 27 - 40 Jahre 1976 - 1989				
6.) 41 - 60 Jahre 1056 - 1975				
7.) ab 61 Jahren 1955				
Gesamt:				
Bitte wählen Sie maximal 2 Tarifgruppen aus:				
Anzahl der zu versichernden Mitglieder in Tarif-Klasse 3 / 2,71 € pro Mitglied				
Anzahl der zu versichernden Mitglieder in Tarif-Klasse 5 / 5,21 € pro Mitglied				
Anzahl der zu versichernden Mitglieder in Tarif-Klasse 7 / 6,91 € pro Mitglied				
Anzahl der zu versichernden Mitglieder in Tarif-Klasse 7R (Motorsport) / 16,80 € pro Mitglied				
Anzahl der zu versichernden Mitglieder in Tarif-Klasse 9 / 7,08 € pro Mitglied				
Anzahl der Mitarbeiter/innen im Unternehmen/Firma/Behörde insgesamt:(freiwillige Angabe)				
Hamburg, den Unterschrift des BSG-Vorstandes:				

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben

Bestandserhebung nach Sportarten 2016

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte <u>alle</u> Mitglieder erfassen) hier auch Doppelmeldungen möglich

Nr.	Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
1.	Badminton			
2.	Bowling			
3.	Faustball			
4.	Fußball, auch Tischfußball			
5.	Handball			
6.	Kegeln			
7.	Leichtathletik			
8.	Hockey, Unihockey, Floorball			
9.	Rudern			
10.	Schach			
11.	Schwimmen / Tauchen			
12.	Segeln / Windsurfen			
13.	Casting (Angeln)			
14.	Sportschießen			
15.	Squash			
16.	Tanzen			
17.	Tennis			
18.	Tischtennis			
19.	Volleyball			
20.	Beach-Volleyball			
21.	Basketball			
22.	Billard			
24.	Gesundheitssport BITTE FÜLLEN SIE SEITE 3 AUS!			
26.	Judo / Karate			
27.	Wassersport (z.B. Kanu, Surfen, Wasserski, SUP)			
28.	Golf			
29.	Radsport			
30.	Reiten			
31.	Skisport			
33.	Wandern			
34.	Sonstige Aktivitäten BITTE FÜLLEN SIE SEITE 3 AUS!			
35.	Foto, Film, Funk			
37.	Skat, Bridge u.a.			
38.	Chor / Theater			
41.	Kart			
42.	Triathlon			
44.	Curling			
45.	Petanque, Boule			
46.	Drachenboot			
47.	Passive (Nicht-Sportler)			
	insgesamt:			

Möglichkeit zum Aufschlüsseln diverser Sportarten und weiterer Gesundheitsaktivitäten 2016

BSG-Nr.:	
Welche Sportarten werden betrieben?	(bitte <u>alle</u> Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

Gesundheitssport z.B. Aerobic Autogenes Training Aquafitness Cardiosport (Herz Kreislauftraining) Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik Tanzsport, Jazz-Gymnastik Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Plilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellibug Motorrad Philatelie Töpferm usw.	Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
Aerobic Autogenes Training Aquafitness Cardiosport (Herz Kreislauftraining) Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik Tanzsport, Jazz-Gymnastik Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellbau Modellbuu Modellbuu Modellbuu Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Gesundheitssport z.B.			
Aquafitness Cardiosport (Herz Kreislauftraining) Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik Tanzsport, Jazz-Gymnastik Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellflug Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.				
Cardiosport (Herz Kreislauftraining) Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik Tanzsport, Jazz-Gymnastik Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellflug Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Autogenes Training			
Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik Tanzsport, Jazz-Gymnastik Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Modolfflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Aquafitness			
Tanzsport, Jazz-Gymnastik Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Cardiosport (Herz Kreislauftraining)			
Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.				
Rückengymnastik, Stretching Nordic Walking Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Tanzsport, Jazz-Gymnastik			
Pilates Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.				
Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Nordic Walking			
Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Pilates			
Sauna / Solarium Seniorensport Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Rehasportarten z. B. Herzsport, Diabetessport			
Skigymnastik Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.				
Sportabzeichen Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Seniorensport			
Yoga / Tai-Chi / Chigong Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Skigymnastik			
Zumba, Bokwa Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Sportabzeichen			
Faszientraining Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Yoga / Tai-Chi / Chigong			
Sonstige Aktivitäten z. B.: Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.				
Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Faszientraining			
Bogenschießen Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.				
Computer Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Sonstige Aktivitäten z. B.:			
Dart Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Bogenschießen			
Freizeit / Hallen-Fußball Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Computer			
Inline Skating Modellbau Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.				
Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Freizeit / Hallen-Fußball			
Modellflug Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Inline Skating			
Motorrad Philatelie Töpfern usw.	Modellbau			
Philatelie Töpfern usw.	Modellflug			
Töpfern usw.	Motorrad			
usw.	Philatelie			
	Töpfern			
insgesamt:	usw.			
insgesamt:				
	insgesamt:			





Partner f
ür Sport, Fitness und Gesundheit

"MIT WELCHER TARIFGRUPPE STARTEN SIE INS JAHR 2017?

In den kommenden Wochen ist es wieder soweit: der Bestandserhebungsbogen wurde versandt. Damit stellt sich die Frage, in welcher Tarifgruppe zur Sportversicherung ihre Sportler versichert sein sollen?

Sichern sie ihre Sportler besser ab, günstiger und einfacher geht es nicht!

Neben der "Basis- Tarifgruppe 3" mit den bekannten Leistungen und Beiträgen besteht die Möglichkeit, für geringe Mehrbeiträge, seine Sportler besser abzusichern.

Tarifgruppe 5

UNFALL:

Invalidität: 60.000 €
 max. Leistung: 120.000 €
 im Todesfall: min. 10.000 €
 Heilkosten: 2.000 €
 Bergungskosten: 10.000 €
 Krankenhaus TG: 15 €

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: 5,21 €

Tarifgruppe 7 "Hohe Leistungen"

UNFALL:

Invalidität: 90.000 €
 max. Leistung: 180.000 €
 im Todesfall: min. 10.000 €
 Heilkosten: 2.500 €
 Bergungskosten: 10.000 €
 Krankenhaus TG: 15 €

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: 6,91 €

Tarifgruppe 7 "R" Option: inklusive Motorsport

Leistungen analog der Tarifgruppe 7 für Invalidität, bei Unfall, Tod sowie für Heilkosten, Bergung und Tagegeld.

Zusätzlich besteht erweiterter Unfallschutz während des Fahrens insbesondere für Biker, Kart-Fahrer, etc.

(jedoch ohne Teilnahme an lizenzpflichtigen Wettbewerben zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten)

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: 16,80 €

Tarifgruppe 9 "Option: lebenslange Rentenzahlung"

Leistungen analog der Tarifgruppe 5 für Invalidität, bei Unfall, Tod sowie für Heilkosten, Bergung und Tagegeld.

Zusätzlich zu den Leistungen dieser Tarifgruppe erhält ein Verletzter mit einem Invaliditätsgrad von mehr als 50% eine monatliche, lebenslange Unfallrente von 500 €.

Beitrag pro Jahr und Mitglied inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer: 7,08 €



Neben der Unfallversicherung beinhaltet jede Tarifgruppe außerdem noch folgende Leistungen:

HAFTPFLICHT-Versicherung

Deckungssumme: 3 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

RECHTSSCHUTZ- Versicherung

Deckungssumme: 75.000 €

VERTRAUENSSCHADEN - und REISEGEPÄCK- Versicherung



Sie können auch zwei verschiedene Tarifgruppen innerhalb Ihrer BSG wählen! Wie geht denn das?

Wenn <u>zwei verschiedene Tarifgruppen innerhalb einer BSG</u> gelten sollen, so sind die Tarifgruppen und Sportlergruppen objektiv zu benennen: z.B. Tarifgruppe.... für alle Sportler einer Sparte (Fußballer, Handballer usw.) oder alle Spielerpassinhaber und eine andere Tarifgruppe für alle sonstigen Sportler o.ä.



Haben Sie Fragen?

Kontakt: Geschäftsstelle BSV Hamburg e.V., tel. 040 23 37 77,

info@bsv-hamburg.de oder www.hdi.de/klaus dieter klimpel



• Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum "Claus-Günther Bauermeister" Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Telefon 040 23 37 77 / 78, Fax 040 23 37 11

www.bsv-hamburg.de info@bsv-hamburg.de

https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg

Termine 2017

Verbandsmitteilungen (VM) 2017 (56. Jahrgang)

als PDF unter www.bsv-hamburg.de

Nr. 1	6. Januar
Nr. 2	3. Februar
Nr. 3	3. März
Nr. 4	7. April
Nr. 5	5. Mai
Nr. 6	2. Juni
Nr. 7	7. Juli
Nr. 8	4. August
Nr. 9	1. September
Nr. 10	6. Oktober
Nr. 11	3. November
Nr. 12	1. Dezember

Berichte für das Betriebssport-Magazin in **2017** Redaktionsschluss:

Nr. 1	am 20. Januar 2017
Nr. 2	am 21. April 2017
Nr. 3	am 21. Juli 2017
Nr. 4	am 20. Oktober 2017

Wendenstraße 120 20537 Hamburg Telefon: 040 233777

Telefax: 040 233711 info@bsv-hamburg.de



Seminarraum

Unser Seminarraum ist ein **multifunktionaler Raum inkl. Standardtechnik** für Vorträge, Seminare und Tagungen sowie Feiern.

Der Raum hat eine **Größe** von **100 m²** und verfügt über eine Anzahl von 20 Tischen und 90 Stühlen. Die Raumgestaltung ist flexibel. Der Raum kann durch einen Trennvorhang aufgeteilt werden.

Vorteilhaft ist die direkte **Anbindung zum Betriebssportcasino**. So ist eine Bewirtung durch die Gastronomie vor, während, zwischen oder nach einer Veranstaltung möglich. Eine Tür verbindet den Raum zur Terrasse des Casinos.

Gleichzeitig ist dieser Raum geeignet für Kurse wie z.B. Yoga und Rückengymnastik. Hierfür kann auch Sportequipment (Gymnastikmatten, Hanteln, Redondobälle, Material für Faszien Training) dazu gebucht werden. Ausgelegt ist dieser Raum für maximal 15 Teilnehmer.

Ausstattung:

- 20 Tische
- 90 Stühle
- 6 Stehtische
- WLAN
- Garderobe



Wendenstraße 120 20537 Hamburg Telefon: 040 233777

Telefon: 040 233777 Telefax: 040 233711 info@bsv-hamburg.de



Raummiete:

Wer zahlt wie viel?	3 Stunden	jede weitere Stunde	Tagespreis*
Mitglieder des BSV Hamburg e.V. gemeinnützige Vereine aus Hamburg	60 €	15€	90 €
externe, Kommerzielle	120 €	30 €	180 €

Aufgrund unserer Gemeinnützigkeit entfällt eine MwSt.

^{*}Tagespreis ab 5 Stunden

Leihmöglichkeit	3 Stunden	jede weitere Stunde
Beamer	20 €	2€
Moderationsmaterial		
(Morderationskoffer, Metaplan-	10 €	
wände, Flipcharts,)		

Sportequipment

Die Preise gelten pro Veranstaltungstag. Das Material wird nur im ganzen Set für 15 Teilnehmer vermietet.

Material	Inkl. Anmietung des Seminarraumes		Außer Haus Vermietung	
	Mitgliederpreis	Externe Kommerzielle	Mitgliederpreis	Externe Kommerzielle
Gymnastikmatten	15,-€	30,-€	25,-€	50,-€
Therabänder	15,- €	30,-€	25,-€	50,-€
Redondobälle	15,-€	30,-€	25,-€	50,-€
Hanteln	15,-€	30,-€	25,-€	50,-€
Faszien Set	15,-€	30,-€	25,-€	50,-€

Wendenstraße 120 20537 Hamburg Telefon: 040 233777 Telefax: 040 233711

Telefax: 040 233711 info@bsv-hamburg.de



Allgemeine Mietbedingungen für den Seminarraum:

Bei Stornierung bis einen Tag vor der Veranstaltung entstehen keine zusätzlichen Kosten. Bei Stornierung am Veranstaltungstag wird die volle Anmietung in Rechnung gestellt.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt! Die Bewirtung erfolgt ausschließlich durch das Betriebssportcasino, Tel.: 040 / 23 68 72 40. Die Benutzung der Räume erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für Schäden. Der Veranstalter haftet dem Verband gegenüber für Schäden aller Art, auch für solche, die Teilnehmer an der Veranstaltung verursachen.

Allgemeine Mietbedingungen für das Sport Equipment:

1. Übergabe/Rückgabe

- 1.1 Die Miete beginnt mit Abholung der Sportgeräte beim Verleiher (BSV) und endet mit deren Rückgabe.
- 1.2 Bei verspäteter Rückgabe oder Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort ist der Mieter für jeden weiteren Tag zur Fortzahlung des Mietpreises verpflichtet. Der durch die Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort verursachte Sonderaufwand für den Vermieter wird pauschal mit 3-, € berechnet. Darüber hinaus hat der Mieter dem Vermieter für jeden Verzugstag, Schadensersatz in Höhe des Tagesmietpreises zu bezahlen. Bei vorzeitiger Rückgabe der Mietgegenstände hat der Mieter keinen Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Mietpreises.

2. Persönliche Daten:

2.1 Der Mieter ist damit einverstanden, dass der Vermieter personenbezogene Daten wie Namen, Anschrift, usw. aus dessen Personalausweis notiert und die erhobenen Daten nur zur eigenen Verwendung speichert.

3. Gefahrenübergang:

3.1 Mit der Übergabe der Ware geht auch die Gefahr der Beschädigung, Diebstahl und Verschlechterung etc. an den Mieter über. Der Mieter oder sein Beauftragter, sind zuständig, zur vereinbarten Zeit an Ort und Stelle zu sein.

4. Beschädigung:

- 4.1 Die Sportgeräte unterliegen als Gebrauchsgegenstände einem nutzungsabhängigen Verschleiß. Gewöhnliche Verschleißerscheinungen stellen keinen Mangel dar.
- 4.2 Bei Schäden durch nicht vertragsgemäßen Verbrauch richtet sich die Haftung nach dem allgemeinen Schadensersatzrecht.
- 4.3 Schäden an den Sportgeräten sind umgehend, spätestens bei Rückgabe, dem Verleiher zu melden.

5. Recht:

5.1 Gerichtsstände für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind das Amtsgericht Hamburg.

6. Salvatorische Klausel:

6.1 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Reglung zu treffen.

Betriebssportverband Hamburg e.V. Betriebssportzentrum "Claus-Günther Bauermeister" Wendenstraße 120 20537 Hamburg

Telefon: 040 – 23 37 77 / 78

Fax: 040 - 23 37 11

Veranstalter:

E-Mail: info@bsv-hamburg.de



Anmeldung zur Benutzung des Seminarraumes

Ansprechpartner:			
Rechnungsanschrift:			
Telefon / Handy:			
E-Mail:			
Art der Veranstaltung:			
Datum:	von	bis	Uhr
Anzahl der Teilnehmer:			
Seminarraum: Bo	eamer: Moderatio	nsmaterial:	_
Zusätzliches Equipme	nt für 15 Teilnehmer zu	ır Durchführur	ng von Sportkursen:
Gymnastikmatten:	Hanteln 0,5 Kg:	_ Hanteln 1,0	Kg:
Redondobälle: Fa	aszien Set: Thera	abänder:	
Bei Stornierung bis eine Bei Stornierung am Vera	•	•	keine zusätzlichen Kosten. g in Rechnung gestellt.
ausschließlich durch da erfolgt auf eigene Gefah	s Betriebssportcasino, ī r. Der Verband übernim genüber für Schäden a	Геl.: 040 / 23 6 mt keinerlei Ha	nicht erlaubt! Die Bewirtung erfolgt 8 72 40. Die Benutzung der Räume aftung für Schäden. Der Veranstalter für solche, die Teilnehmer an der
Ich habe die AGB´s (Seit	e 2) gelesen und akzeptie	ert!	
Datum:	Unterso	chrift:	
Zahlbar durch:		BSV Genehm	nigung:
Rückgabe des Sport E	quipments am:		_
BSV intern			
Termin gebucht:	Buchhaltung: E	Betriebssportca:	sino:
Bestätigung an den Vera	anstalter: Sportre	eferent:	

Allgemeine Mietbedingungen für den Seminarraum:

Bei Stornierung bis einen Tag vor der Veranstaltung entstehen keine zusätzlichen Kosten. Bei Stornierung am Veranstaltungstag wird die volle Anmietung in Rechnung gestellt.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt! Die Bewirtung erfolgt ausschließlich durch das Betriebssportcasino, Tel.: 040 / 23 68 72 40. Die Benutzung der Räume erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für Schäden. Der Veranstalter haftet dem Verband gegenüber für Schäden aller Art, auch für solche, die Teilnehmer an der Veranstaltung verursachen.

Allgemeine Mietbedingungen für das Sport Equipment:

1. Übergabe/Rückgabe

- 1.1 Die Miete beginnt mit Abholung der Sportgeräte beim Verleiher (BSV) und endet mit deren Rückgabe.
- 1.2 Bei verspäteter Rückgabe oder Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort ist der Mieter für jeden weiteren Tag zur Fortzahlung des Mietpreises verpflichtet. Der durch die Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort verursachte Sonderaufwand für den Vermieter wird pauschal mit 3-, € berechnet. Darüber hinaus hat der Mieter dem Vermieter für jeden Verzugstag, Schadensersatz in Höhe des Tagesmietpreises zu bezahlen. Bei vorzeitiger Rückgabe der Mietgegenstände hat der Mieter keinen Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Mietpreises.

2. Persönliche Daten:

2.1 Der Mieter ist damit einverstanden, dass der Vermieter personenbezogene Daten wie Namen, Anschrift, usw. aus dessen Personalausweis notiert und die erhobenen Daten nur zur eigenen Verwendung speichert.

3. Gefahrenübergang:

3.1 Mit der Übergabe der Ware geht auch die Gefahr der Beschädigung, Diebstahl und Verschlechterung etc. an den Mieter über. Der Mieter oder sein Beauftragter, sind zuständig, zur vereinbarten Zeit an Ort und Stelle zu sein.

4. Beschädigung:

- 4.1 Die Sportgeräte unterliegen als Gebrauchsgegenstände einem nutzungsabhängigen Verschleiß. Gewöhnliche Verschleißerscheinungen stellen keinen Mangel dar.
- 4.2 Bei Schäden durch nicht vertragsgemäßen Verbrauch richtet sich die Haftung nach dem allgemeinen Schadensersatzrecht.
- 4.3 Schäden an den Sportgeräten sind umgehend, spätestens bei Rückgabe, dem Verleiher zu melden.

5. Recht:

5.1 Gerichtsstände für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind das Amtsgericht Hamburg.

6. Salvatorische Klausel:

6.1 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Reglung zu treffen.

BSV intern				
Termin gebucht:	Buchhaltung:		Betriebssportcasino	:
Bestätigung an den Vera	anstalter:	Spor	treferent:	

Betriebssportverband Hamburg e.V. Betriebssportzentrum "Claus-Günther Bauermeister" Wendenstraße 120 20537 Hamburg

Telefon: 040 – 23 37 77 / 78

Fax: 040 - 23 37 11

E-Mail: info@bsv-hamburg.de



Außer Haus Verleih von Sportgeräten

Firma / BSG		
Ansprechpartner:		
Rechnungsanschrift:		
Telefon / Handy:		
E-Mail:		
Art der Veranstaltung:		
Vermietungsbeginn		
Rückgabe:		
Equipment für 15 Tei	lnehmer zur Durchfü	hrung von Sportkursen:
Gymnastikmatten: _	Hanteln 10x0,	5 Kg und 5x 1,0 Kg:
Redondobälle:	Faszien Set: _	Therabänder: 10xrot, 5xblau:
Ich habe die AGB's (Se	ite 2) gelesen und akze	eptiert!
Datum:	Unto	erschrift:
Mietoreise für Betriebs	sportgemeinschaften /	/ Mietpreise Nichtmitglieder des BSV
Gymnastikmatten:	25,-€	50,-€
Therabänder rot / blau	: 25,- €	50,-€
Faszien Set:	25,-€	50,-€
Hanteln 0,5 + 1,0 Kg:	25,-€	50,-€
Redondobälle:	25,-€	50,-€
BSV intern		
	Buchhaltung:	Betriebssportcasino:

Allgemeine Mietbedingungen für das Sport Equipment:

1. Übergabe/Rückgabe

- 1.1 Die Miete beginnt mit Abholung der Sportgeräte beim Verleiher (BSV) und endet mit deren Rückgabe.
- 1.2 Bei verspäteter Rückgabe oder Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort ist der Mieter für jeden weiteren Tag zur Fortzahlung des Mietpreises verpflichtet. Der durch die Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort verursachte Sonderaufwand für den Vermieter wird pauschal mit 3-, € berechnet. Darüber hinaus hat der Mieter dem Vermieter für jeden Verzugstag, Schadensersatz in Höhe des Tagesmietpreises zu bezahlen. Bei vorzeitiger Rückgabe der Mietgegenstände hat der Mieter keinen Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Mietpreises.

2. Persönliche Daten:

2.1 Der Mieter ist damit einverstanden, dass der Vermieter personenbezogene Daten wie Namen, Anschrift, usw. aus dessen Personalausweis notiert und die erhobenen Daten nur zur eigenen Verwendung speichert.

3. Gefahrenübergang:

3.1 Mit der Übergabe der Ware geht auch die Gefahr der Beschädigung, Diebstahl und Verschlechterung etc. an den Mieter über. Der Mieter oder sein Beauftragter, sind zuständig, zur vereinbarten Zeit an Ort und Stelle zu sein.

4. Beschädigung:

- 4.1 Die Sportgeräte unterliegen als Gebrauchsgegenstände einem nutzungsabhängigen Verschleiß. Gewöhnliche Verschleißerscheinungen stellen keinen Mangel dar.
- 4.2 Bei Schäden durch nicht vertragsgemäßen Verbrauch richtet sich die Haftung nach dem allgemeinen Schadensersatzrecht.
- 4.3 Schäden an den Sportgeräten sind umgehend, spätestens bei Rückgabe, dem Verleiher zu melden.

5. Recht:

5.1 Gerichtsstände für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind das Amtsgericht Hamburg.

6. Salvatorische Klausel:

6.1 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Reglung zu treffen.

BSV intern	
Termin gebucht: Buchhaltung: _	Betriebssportcasino:
Bestätigung an den Veranstalter:	Sportreferent:



An alle Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, 12. November 2016

Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2017

Teilnahme- und Meldebedingungen

Für die Mannschaftsmeisterschaft kann jede Betriebssportgemeinschaft beliebig viele Mannschaften unter Berücksichtigung der Hallenkapazitäten melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler¹ des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass vorliegt.

Vereinsspieler sind zugelassen. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke (VbL) sind nur eingeschränkt einsetzbar. Sie dürfen nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen. Ein Spieler hat den VbL-Status,

- a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt, oder
- b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Die jeweiligen Mannschaften einer BSG sind so aufzustellen, dass die Spielstärke der Spieler berücksichtigt wird, d.h. dass der spielstärkste Spieler einer BSG in der 1. Mannschaft an 1. Stelle gemeldet werden muss. Es folgen dann laut Spielstärke die nächstfolgenden Spieler.

josa@kabelmail.de (Jörg Salzer: Stellv. Vorsitzender, Einzelmeisterschaft)

Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)

Mannschaftsmeldungen bitte ausschließlich auf beiliegendem Meldebogen (aktualisiert!) vornehmen. Bitte haltet die Formatierung des Meldebogens ein.

- Je Mannschaft mindestens 2 Damen und 4 Herren.
- Namen, Vornamen, Pass-Nr. mit Zusatz V=Vereinsspieler und VbL=Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke.
- Bei Vereinsspielern auch den Verein und die Liga, in der er zuletzt eingesetzt war, angeben. Bitte aktuell abfragen!
- Angabe der Sporthalle und des Spieltermins (Wochentag, Uhrzeit).
- Kontaktdaten des Mannschaftsführers und dessen Vertreter (Damit nicht wieder veraltete Kontaktdaten verschickt werden, fragt die aktuellen Kontaktdaten Eurer Mannschaftsführer und deren Vertreter ab). Kontrolliert bitte auch die Passnummern.
- Wichtig: Teilen sich mehrere Mannschaften eine Hallenzeit, gebt bitte unbedingt an (ggf. gesondert), ob eine zeitgleiche Heimspielansetzung möglich ist

Bitte weitere verantwortliche Spieler unter Angabe der Emailadresse oder Telefonnummer benennen, die bei Rückfragen oder Benachrichtigungen zuständig sind.

Die Meldung ist zu richten an: Passanträge sind zu richten an:

Vorzugsweise per E-Mail an: Carsten Neumann Kirsten.pichinot@gmx.de Höpenstrasse 83 21217 Seevetal

oder:

Kirsten Pichinot Krütz 35 22955 Hoisdorf

Tel.: 0176/ 57301719

Meldegebühr

Eine Meldegebühr wird nicht erhoben.

Meldeschluss

Montag, 19. Dezember 2016

Neue Spieler, deren Passanträge nach Meldeschluss für die Mannschaftsmeisterschaft eingehen, sind erst zur Rückrunde spielberechtigt. Von Mannschaften, die zur Rückrunde weitere neue Spieler nachmelden, ist eine neue Mannschaftsmeldung zur Genehmigung einzureichen. Die Mannschaftsmeldung darf nur um Spieler ergänzt werden, für die ein neuer Spielerpass beantragt wurde. Die neuen Spieler sind nach ihrer Spielstärke einzureihen, weitere Änderungen in der Reihenfolge sind nicht zulässig. Der Termin für die Rückrundenmeldung wird nach Erstellung der Spielpläne veröffentlicht.

Sofern eine Mannschaft in der laufenden Hin- oder Rückrunde durch Verletzung von einem oder mehreren Spielern nicht mehr vollzählig antreten kann, können neue Spieler jederzeit nachgemeldet werden, damit die Mannschaft (zwei Damen, vier Herren) wieder vollzählig ist. Diese Regel ist nicht anwendbar, wenn

- ein Spieler ausfällt, in der Mannschaft, aber mehr als zwei Damen oder vier Herren gemeldet sind und somit ein vollzähliges Antreten möglich ist und
- es in der BSG weitere Mannschaften gibt, aus denen Spieler in die unvollständige Mannschaft hochgezogen werden können.

Die Nachmeldung hat zur Folge, dass der verletzte Spieler in der laufenden Punktspielsaison nicht mehr eingesetzt werden darf.

Austragungssystem

In der Mannschaftsmeisterschaft 2017 wird wieder mit einer Staffel je Klasse gespielt. Pro Staffel werden wieder je sechs Mannschaften angestrebt.

Aufstieg:

Die jeweiligen Sieger der einzelnen Staffeln steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Verbandsmeister wird die erstplatzierte Mannschaft der Sonderklasse.

Abstieg:

Die Tabellenletzten der einzelnen Staffeln steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.

Relegationsspiele:

Die Zweitplatzierten der Klassen spielen gegen die vorletztplatzierten Mannschaften der nächsthöheren Klasse ein Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über Auf- oder Abstieg). Falls beide beteiligten Mannschaften das angesetzte Relegationsspiel absagen, bleiben die erreichten Platzierungen erhalten. Ein Auf- bzw. Abstieg findet dann nicht statt. Die Mannschaft der höheren Staffel hat Heimrecht.

Austragungszeitraum

30. Januar bis 09. Juni 2017 (Relegationsspiele ausgenommen). In den Hamburger Schulferien wird nach Möglichkeit nicht gespielt. Der Spielausschuss behält sich vor, in "spielfähigen" Sporthallen auch während dieser Zeit Spiele anzusetzen.

Turnierleitung

Der Spielausschuss

Bälle

Alle vom Spielausschuss zugelassenen Federbälle. Die Bälle sind von der Heimmannschaft zu stellen. In den Relegationsspielen gilt die Ballkostenteilung.

Wettspielordnung

Es wird nach den Bestimmungen der Hamburger Badminton-Wettspielordnung in Verbindung mit den internationalen Badminton-Regeln gespielt.

Das Spiel sollte spätestens 15 Minuten nach angesetzter Hallenzeit beginnen, der Zeitpunkt des tatsächlichen Spielbeginns ist auf dem Spielbericht zu vermerken.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Mannschaft, die **mehr als einmal** ein Spiel nicht antritt, aus der Wertung genommen wird. Die Einteilung und Ansetzung der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2016 wird vom Spielausschuss festgelegt und ist nach der Verkündung unanfechtbar. Spielverlegungen sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist. Die Turnierleitung ist **umgehend** von dem Mannschaftsführer, der um Verlegung gebeten hat, zu informieren. Sämtliche Spiele müssen bis zum Ende der Rückrunde durchgeführt sein.

Für den Fall, dass eine Mannschaft in der Rückrunde mit nachgemeldeten Spielern antritt und ein Spiel der Hinrunde in den zeitlichen Rahmen der Rückrunde verlegt wird, darf das verlegte Spiel nur in der für die jeweilige Runde gemeldeten und genehmigten Mannschaftszusammensetzung (Hinrundenspiel=Hinrunden-Mannschaftszusammensetzung) stattfinden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Rückrunde. Spieler, die verletzungsbedingt nachgemeldet wurden, können grundsätzlich bei allen verlegten Spielen mitwirken.

Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Der Spielbericht ist möglichst per Mail innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Kirsten Pichinot) zuzuleiten (SOB §14.2). Bei fehlendem Spielbericht wird das Spiel 0:11 Spiele und 0:22 Sätze gegen die Heimmannschaft gewertet.

Mit sportlichen Grüßen Betriebssportverband Hamburg e.V. Spielausschuss Badminton

Kirsten Pichinot

Meldung für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2016

BSG:					Meldes	schluss: 19.12.2016
Mannschaft:						
Mannschafts Telefon:	sführer:			E-Mail: Mobil:		
	Mannschaftsführers:			E-Mail:		
Telefon				Mobil:		
Halle:				Tag/		
(Adresse) Bei Meldung	mehrerer Mannschaften	können Heimspiele z	eitgleich	Zeit:	nur 1 Mannschaft ge	meldet:
stattfinden?		•		nein:	(Betreffendes a	
Teilnehmer	Nachname	Vorname	Paß-Nr.	V / Vbl	Verein	DBV-Liga
	- Tuomiumo	romanio	1 4.5 14.1	1	10.0	
Damen						
Pos. 1						
Pos. 2						
Pos. 3						
Pos. 4						
Pos. 5						
Pos. 6						
Pos. 7						
Pos. 8						
Pos. 9						
Pos. 10						
	_					
Herren						
Pos. 1						
Pos. 2						
Pos. 3						
Pos. 4						
Pos. 5						
Pos. 6						
Pos. 7						
Pos. 8						
Pos. 9						
Pos. 10						
Pos. 11						
Pos. 12						
Pos. 13						
Pos. 14						
Pos. 15						
Pos. 16						
Datum:		Ausgefüllt durch:				









Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

55. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt 12

02. Dezember 2016

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 06. Januar 2017

Der Spielausschuss Bowling wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



HERBST-MIXED 2016

Sieger des diesjährigen Herbst - Mixed sind:

Gruppe S Astrid Hamann/Uwe Hamann BWVL 1.531 Pins Schnitt 191,38 Gruppe A Petra Kalenski/Olaf Franze COM/HHA 1.572 Pins Schnitt 196.50 Gruppe A/B Doris Brammann/Michael Miegel HHA 1.369 Pins Schnitt 171,13 Gruppe B Roswitha Brack-Friedrich/Michael Brack STI 1.300 Pins Schnitt 162,50

Die weiteren Platzierungen liegen dieser Ausgabe bei.

50. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-HAMBURG

Berlin gewinnt den Herren- und Bonzenpokal, Hamburg siegt bei den Damen. Gesamtergebnisse liegen dieser Ausgabe bei.

29. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN in Berlin

Am 11./12. Februar 2017 findet in Berlin der o.g. Städtevergleich statt.

EINZELMEISTERSCHAFT 2017

Am 14./15. Januar (Wandsbek und Osdorf) sowie am 28./29. Januar (Othmarschen) finden die Einzelmeisterschaften statt.

Meldeschluss ist der 21. Dezember 2016.

<u>5. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Münster</u> 2017

Vom 05. – 08. Januar 2017 findet in Münster die 5. DBM im Trio statt.

Inzwischen liegen über 140 Meldungen vor.

Ausschreibung/Meldebogen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Der Meldeschluss ist bereits abgelaufen, für die freien Startzeiten können noch Nachmeldungen abgegeben werden.

11. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2017 in Berlin

Vom 09. – 12. März 2017 finden in Berlin die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Bereits knapp 500 Meldungen liegen vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

19. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2017 in Leipzig-Halle/Saale

Vom 07. – 10. September 2017 finden in Leipzig (Mannschaft, Einzel) und Halle/Saale (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Inzwischen liegen bereits über 100 Einzel- sowie über 20 Mannschaftsmeldungen vor. Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind der Meister der Sonderklasse (Saison 2016/2017) sowie die Mannschaften von Edeka und Commerzbank. Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir. Bei freien Plätzen werden sie dann berücksichtigt.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebögen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

SONSTIGES:

Der heutigen Ausgabe liegt die Ausschreibung für das TOP 32 Turnier der BSG Deutsche Bank bei.

Ferner liegen Ausschreibungen der BSG Justizbehörde (Behördencup und Wohltätigkeitsturnier) bei.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING Wolfgang Großmann Vorsitzender

50. Städtevergleich Hamburg - Berlin 2016 in Hamburg

Herren	Hamburg	
Franze	Olaf	1280
Ruhnau	Holger	1217
Pasenow	Norbert	1201
Hanne	Peter	1199
Thießen	Christian	1182
Hamann	Uwe	1158
Klimm	Michael	1129
Krüger	Albert	1116
Frerksen	Ute	1115
Kühne	Ralph	1107
Endreß	Oliver	1087
Theus	Rainer	1085
Thierbach	Heinz	1083
Reinhardt	Dieter	1080
Heitmann	Werner	1069
Heuer	Hans	1066
Poppe	Jens	1064
Nüschen	Manfred	1061
Eggeling	Rainer	1035
Frerksen	Martin	1022
Wülfken	Lars	1001
Jansen	Dieter	984
Heer	Lydia	981
Heuer	Margrit	980
Heymann	Kay-Joachim	978
Heer/Wetzel	Franz/Michael	975
Thießen	Esmeralda	963
Krogmann	Peter	959
Nabel	Uwe	925
Rasch	Nicole	923
Gesamt		32025
Gesaint		32023
Klimm	Gerlinde	910
Dobberitz	Holger	889
Wiese	Iris	821

Herren	Berlin	
Zech	Ralf	1243
Meiners	Daki	1243
Kielblock	Jürgen	1181
Zacharias	Jörg	1156
Menzel	Christian	1150
	Christian	1152
Bohs Kirsch		1149
	Peter	1148
Beug	Miguel	
Schuffenhauer	Reiner	1124
Schreiber	Ernst	1122
Schutte	Thomas	1113
Giertz	Frank	1100
Sommer	Detlef	1097
Kühne	Andreas	1075
Wuthcke	Manfred	1075
Späth	Frank	1072
Kaczmarek	Christian	1074
Wegert	Wilfried	1048
Schumann	Petra	1045
Willnat	Hans-Peter	1011
Krahl	Uwe	1008
Neuendorf	Rainer	1005
Schumann	Robert	990
Jentschura	Holger	989
Krämer	Jutta	982
Brocke	Frank	963
Huthmann	Manfred	960
Wohlgemuth	Michael	956
Heiser	Günter	951
Oettl	Christiana	954
Gesamt		32101

50. Städtevergleich Hamburg - Berlin 2016 in Hamburg

Damen	Hamburg	
Gauert-Nüschen	Birgit	1100
Leirs	Kathleen	1099
Hamann	Astrid	1052
Zimmermann	Monika	1043
Seth	Sabine	1015
Nabel	Erika	999
Ludwig	Bella	982
Ruhnau	Birgit	980
Kalenski	Petra	957
Groß	Angelika	828
		10055

Damen	Berlin	
Burghagen-Beug	Ines	1155
Schwienke-Kielblock	Marianne	1032
Schuffenhauer	Heike	1030
Röhner	Eileen	1016
Krüger	Ilse	1015
Zacharias	Angelika	1000
Zech	Iggi	995
Heiser	Brigitte	952
Wohlgemuth	Angela	908
Hoffmann	Madlen	890
		9993

Bonzen	Hamburg	
Schmoock	Sigrid	520
Endreß	Maren	515
Endreß	Rudi	472
Großmann	Wolfgang	462
Lahaine	Reinhard	428
		2397

Bonzen	Berlin	
Pein	Horst	592
Rozek	Helmut	589
Tronnier	Uwe	458
Schmidt	Dietmar	453
Schaldach	Ute	404
		2496

Bestes Spiel Damen:	1.	Frerksen, Ute	Hamburg	253
	2.	Burghagen-Beus, Ines	Berlin	225
	3.	Schwiencke-Kielblock, Marianne	Berlin	224
Bestes Spiel Herren:	1.	Kirsch, Peter	Berlin	266
	2.	Franze, Olaf	Hamburg	256
	3.	Thießen, Christian	Hamburg	239
	<u>.</u>			
Bestes Spiel Bonzen:	1.	Endreß, Maren	Hamburg	201
Beste Serie Damen:	1.	Burghagen-Beus, Ines	Berlin	1155
	2.	Frerksen, Ute	Hamburg	1115
	3.	Gauert-Nüschen, Birgit	Hamburg	1100
Beste Serie Herren:	1.	Franze, Olaf	Hamburg	1280
	2.	Zech, Ralf	Berlin	1243
	3.	Meiners, Daki	Berlin	1228
Beste Serie Bonzen:	1.	Pein, Horst	Berlin	592



Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	BSG	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Hamann, Astrid	Hamann, Uwe	BWV	723	808	1.531	191,38
2	Hartwigsen, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	673	856	1.529	191,13
3	Hanke, Kornelia	Blasch, Stephan	ННА	683	824	1.507	188,38
4	Gauert-Nüschen, Birgit	Nüschen, Manfred	DB	670	836	1.506	188,25
5	Ruhnau, Birgit	Junge, Wolfgang	ED	748	725	1.473	184,13
	Schulze, Jenny	Wendlandt, Steffen	SID / BWV	705	768	1.473	184,13
7	Soppa, Birgit	Soppa, Hansi	BWV	718	753	1.471	183,88
8	Wildfang, Angela	Wildfang, Thorsten	DKY	671	752	1.423	177,88
9	Vogel, Meike	Stürmer, Rolf	SRH	692	728	1.420	177,50
10	Trachtenbrodt, Rhonda	Kunert, Volker	HLA	702	686	1.388	173,50
11	Harms, Birgit	Schreyer, Gerhardt	HHA	667	709	1.376	172,00
12	Leirs, Kathleen	Wülfken, Lars	AU	681	692	1.373	171,63
13	Lüdeke, Carmen	Reinhardt, Dieter	HHA	683	682	1.365	170,63
14	Korst, Ilona	Korst, Joachim	BWV	719	629	1.348	168,50
15	Birkenfeld, Annemarie	Bankmann, Helge	JH / HAS	570	752	1.322	165,25
16	Oberg, Anita	Thierbach, Heinz	AU	649	665	1.314	164,25



Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	BSG	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Kalenski, Petra	Franze, Olaf	COM / HHA	766	806	1.572	196,50
2	Brack, Bärbel	Brack, Berthold	ННА	725	759	1.484	185,50
3	Corleis, Heidi	Wodrich, Christian	DB	696	782	1.478	184,75
4	Augsburg, Sonja	Reuter, Heinz	HLA	736	719	1.455	181,88
5	Ludwig, Bella	Pasenow, Norbert	LSV / HHA	682	756	1.438	179,75
6	Ermisch, Dagmar	Vietz, Otmar	DSO	657	772	1.429	178,63
7	Hildebrand, Ingrid	Gottschalk, Jörn	SVR / BWR	636	767	1.403	175,38
8	Jakubeit, Hildegard	Jakubeit, Joachim	DA	684	717	1.401	175,13
9	Todt, Gunda	Skalden, Winfried	BWV	651	749	1.400	175,00
10	Frercksen, Ute	Frercksen, Martin	ELB	672	727	1.399	174,88
11	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	692	687	1.379	172,38
12	Schindler, Olga	Fuchs, Rudolf	PAN	632	744	1.376	172,00
13	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	587	772	1.359	169,88
14	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	COM	697	654	1.351	168,88
15	Jacobs, Carola	Jacobs, Volker	AIR	607	742	1.349	168,63
16	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VSH	703	642	1.345	168,13
17	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	560	773	1.333	166,63
18	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	621	708	1.329	166,13
19	Schmoock, Sigrid	Thießen, Christian	HAW / JUL	637	691	1.328	166,00
20	Wetzel, Ilona	Wetzel, Michael	PAN	593	727	1.320	165,00
21	Kasberg, Ingrid	Smarsly, Detlev	SID	698	616	1.314	164,25
22	Spieß, Lydia	Scheller, Edgar	HHA	622	677	1.299	162,38
23	Langbein, Pornphan	Wicens, Rolf	LSV	619	668	1.287	160,88
24	Kunze, Isolde	Maltzahn, Axel	P 2	611	660	1.271	158,88
25	Arnoldi, Veronika	Reidt, Stephan	DB	615	602	1.217	152,13



Gruppe A/B

Platz	Spielerin	Spieler	BSG	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Brammann, Doris	Miegel, Michael	ННА	682	687	1.369	171,13
2	Hanne, Helga	Hanne, Frank Peter	DB	673	676	1.349	168,63
3	Klose, Karin	Klose, Dietmar	BIS	657	691	1.348	168,50
4	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VSH	642	687	1.329	166,13
5	Schneider, Irene	Schiller, Thomas	DKY	608	705	1.313	164,13
6	Herber, Jutta	Wohlers, Thomas	DB	664	646	1.310	163,75
	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	550	760	1.310	163,75
8	Barz, Petra	Sommer, Christian	FAB	607	695	1.302	162,75
9	Landmesser, Tanja	Reszel, Mario	OTT	625	667	1.292	161,50
10	Seth, Sabine	Jansen, Dieter	AU	704	585	1.289	161,13
11	Schwarz, Cornelia	Möller, Hans-Sönke	HHA	624	664	1.288	161,00
12	Roitzsch, Aiskel	Roitzsch, Georg	GEN	644	637	1.281	160,13
13	Wenzel, Susanne	Avemarg, Mathias	GEN	656	616	1.272	159,00
14	Cieklinski, Silke	Rathje, Kristian	P2/AU	641	614	1.255	156,88
15	Hoigt, Helga	Hoigt, Uwe	OTT	604	648	1.252	156,50
16	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	620	631	1.251	156,38
17	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	675	574	1.249	156,13
18	Koch, Heidi	Herber, Michael	DB	661	583	1.244	155,50
19	Lunau, Heike	Lunau, Norbert	STI	533	703	1.236	154,50
20	Klimm, Gerlinde	Klimm, Michael	ELB	549	683	1.232	154,00
21	Schmidt, Annegret	Endreß, Rudi	PAN / COM	564	665	1.229	153,63
22	Gogoll, Janice	Gogoll, Andreas	OTT	583	623	1.206	150,75
23	Schlichting, Maike	Kobel, Heinz	ALL	564	625	1.189	148,63
24	Fütterer, Karin	Rose, Jürgen	BWV	479	562	1.041	130,13
25	Thiel, Helga	Weidling, Herbert	VSH	371	634	1.005	125,63



Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	BSG	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Brack-Friedrich, Rosv	vi Brack, Michael	STI	604	696	1.300	162,50
2	Wiese, Iris	Lahaine, Reinhard	VSH / DB	667	610	1.277	159,63
3	Kohr, Manuela	Kohr, Michael	VSH	624	652	1.276	159,50
4	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR / HAW	643	609	1.252	156,50
5	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	526	697	1.223	152,88
6	Möller, Sabine	Meinert, Norbert	TRE / HPA	555	666	1.221	152,63
7	Albrecht, Anna	Schindler, Manfred	PAN	598	611	1.209	151,13
8	Erdmann, Iris	Brandes, Dirk	FAB	586	622	1.208	151,00
9	Hanel, Monika	Arnoldi, Georg	BWV / DB	582	614	1.196	149,50
10	Heidukowski, Sandra	Heidukowski, Frank	HHA	553	631	1.184	148,00
11	Schiller, Amporn	Schubert, Kurt	LSV	564	615	1.179	147,38
12	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	583	575	1.158	144,75
13	Vesper, Marlen	Vesper, Michael	VSH	565	585	1.150	143,75
14	Linz, Ingrid	Linz, Siegfried	ELB	544	602	1.146	143,25
15	Valinda, Ute	Valinda, Hans-Werner	ELB	476	663	1.139	142,38
16	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	KRU	617	506	1.123	140,38
17	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	488	625	1.113	139,13
18	Reichel, Birgit	Reichel, Peter	P 2	557	552	1.109	138,63
	Griebel, Astrid	Griebel, Wilfried	ALL	412	697	1.109	138,63
20	Schmoock, Carola	Eggeling, Rainer	HAW / AU	506	575	1.081	135,13
21	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	AU	413	663	1.076	134,50
22	Thießen, Esmeralda	Jornitz, Karsten	JUL	560	503	1.063	132,88



Wann + Wo : 17. Dezember 2016 in der GILDE Bowling Wandsbek,

Wandsbeker Zollstraße 25-29, Hamburg

Disziplin: Einzelturnier für Damen und Herren aus Betriebssportgemeinschaften

und DKB-Spieler mit Betriebssportpaß. <u>DKB-Spieler der aktuellen</u> Bundesliga sowie der 2. Bundesliga sind nicht startberechtigt.

Damen erhalten 10 Pins HDCP. pro Spiel

Vorrunden 3 Spiele, Zwischen-/Finalrunde jeweils 1 Spiel (bis 1/8-Finale europäische Spielweise)

Vorrunden : Gruppe A (48 Startplätze) 10.00 Uhr

Gruppe B (48 Startplätze) 11.45 Uhr

Startzeitwünsche werden entsprechend dem Anmeldungseingang berücksichtigt. Nur bei evtl. Startzeit-Änderung wird der Teilnehmer

informiert. Ein Doppelstart ist nicht möglich.

Spielpreis : EUR 25,-- pro Spieler

Meldeschluß: 02. Dezember 2016 - spätestens jedoch, wenn die jeweilige Vorrunde voll ist.

Anmeldungen bitte schriftlich / per e-mail und mit Bezahlung des Spielpreises

Ehrungen : Pokale für die Plätze 1 – 3 (jeweils für "Hauptrunde TOP32" und "Hoffnungsrunde TOP 32")

Sachpreise für die Plätze 1-32 ("Hauptrunde TOP 32"), Plätze 1-16 ("Hoffnungsrunde TOP 32"), die 3 besten 3-er Serien aus beiden Vorrunden und die 3 höchsten Einzelspiele des

gesamten Turniers (jedoch maximal eine Ehrung pro Spieler in der jeweiligen Kategorie)

Veranstalter : SG Deutsche Bank Deutschland e.V., -Hamburg-

Turnier-/ Wilfried Rabe Tel.: (040) 6389 - 2751

Spartenleiter : eMail: wilfried.rabe@de.ibm.com

Manfred Nüschen Tel.: (040) 3701-3651

eMail: manfred.nueschen@db.com

Qualifikation: Jeweils die Plätze 1-30 aus den beiden Vorrunden qualifizieren sich für die Zwischenrunde

-Die Plätze 1-32 der Zwischenrunde qualifizieren sich für die "Hauptrunde TOP 32" -Die Plätze 33-48 der Zwischenrunde qualifizieren sich für die "Hoffnungsrunde TOP 32"

-Das Teilnehmerfeld der 32 qualifizierten Spieler der "Hauptrunde TOP 32" und der 16 qualifizierten

Spieler der "Hoffnungsrunde TOP 32" halbiert sich jeweils nach jedem weiteren Durchgang.

Anmerkungen :

- Der Ausrichter wird -sollten die Vorrunden nicht voll belegt sein- auf eine in etwa gleiche Verteilung der Teilnehmer achten.
- Ergebnisse der Vorrunde werden nicht in die Zwischen- / Finalrunden übernommen.
- Eine Bahnverlosung erfolgt nur in den Vorrunden.
- Spieler die sich für die Zwischen- / Finalrunde qualifiziert haben und dort nicht antreten, werden in dem betreffenden Durchgang ohne Ergebnis gewertet. Es rücken keine Spieler nach.
- Bei Pingleichheit gilt die kleinere Differenz der bis dahin im Turnier absolvierten Spiele (Ausnahme: in den beiden Finalspielen ("Hauptrunde TOP 32" und "Hoffnungsrunde TOP 32") wird bei Pingleichheit ein 11ter und 12ter Frame gespielt (> ggf. Wiederholung bis zur Entscheidung).
- -Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung letztgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- -Bei Abmeldung nach dem 02.Dezember 2016 werden 50% des Spielpreises zur Kostendeckung einbehalten.

Deutsche Bank Top 32

Manfred Nüschen Up'n Barg 19

22926 Ahrensburg

eMail: manfred.nueschen@db.com

Anmeldung

(auf der GILDE Bowling Wandsbek!!)

Hiermit melde ich Person (en) für da	as Deutsche Bank Top 32
am <u>17.12.16</u> auf der <i>GILDE Bowlin</i> Wandsbeker Zollstr.2	
Startwunsch: Uhr	
Sollte ich nichts mehr von der Turnierleitung hören, g Ansonsten werde ich schriftlich informiert.	geht der Startwunsch in Ordnung.
 Ich habe eine Überweisung über EUR bei der Deutsche Kreditbank (DKB), Ko 300 00) bzw. IBAN: DE6612030000100 	onto-Nr.: 100 807 3288 (BLZ: 120
Verwendungszweck : TOP 32 - Nar	me - BSG
Name / Adresse	BSG
Tel. Tagsüber: Fax Tagsüber: eMail:	Datum/Unterschrift

9. Hamburger Behördencup

im Bowling für Norddeutschland

um den Wanderpokal sponsored by

powered by Brunswick

veranstaltet von der BSG Justiz Hamburg/Bowling

Offizielle Ausschreibung

Leitung: Manfred Gunia (BSG Justiz Hamburg/Bowling)

Holger Hasenkamp (BSG Justiz Hamburg/Bowling)

Sportliche Leitung: Lars Wipperhausen (BSG Justiz Hamburg/Bowling)

Spielort: Bowling World Hamburg, Wagnerstraße 2, 22081 Hamburg

Es stehen max. 26 Bahnen zur Verfügung.

Anmeldung und evtl.

Rückfragen an:

Holger Hasenkamp

Erlental 13 21077 Hamburg

Tel.:040/7013562 0152/32064823

hasenkamp.hamburg1@freenet.de

Termin: 20.05.2017

Meldeschluss: 10.05.2017

Startgeld: 70,00 € pro Mannschaft (4 Spieler)

darin enthalten sind alle Spiele (keine Gebühr für Leihschuhe)

Spielbeginn: 9.00 Uhr (8.45 Uhr Einwerfen)

Spielmodus: 6 Wertungsspiele mit einem Bahnwechsel nach 3 Spielen.

Spielberechtigt sind Mitarbeiter von Behörden, halbstaatlichen Institutionen / Unternehmen sowie Spieler der jeweiligen Betriebssportgemeinschaften.

Ausnahme: Bundesligaspieler sind nicht spielberechtigt

Spielerpässe/Dienstausweise sind mitzuführen und vorzuzeigen, dann erst

Aushändigung des Spielscheines.

Die Mannschaften sind zu benennen und ggf. zu beziffern. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern, ein Ersatzspieler kann benannt und darf nach der Mittagspause

eingewechselt werden.

Handicap: Für einen fehlenden Spieler erhält die Mannschaft 100 Pins Handicap.

Mannschaftswertung: Gesamtpins aus 6 Spielen

Platz: Wanderpokal und volle Startgelderstattung
 Platz: Urkunde und 50,- Euro Startgelderstattung
 Platz: Urkunde und 30,- Euro Startgelderstattung

Bei Teilnahme von mehr als 14 Mannschaften vermehren/erhöhen sich die Preise

Einzelwertung: Einzelergebnis nach 6 Spielen, die beste Dame und der beste Herr werden

ausgezeichnet (Wanderpokal).

Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr

Konto: Haspa, Kontoinh.: Bet.sportgem. Justizbehörde, IBAN: DE72200505501232127462, BIC: HASPDEHHXXX,

Stichwort: Behördencup / Mannschaftsname

9. Hamburger Behördencup

im Bowling für Norddeutschland um den Wanderpokal sponsored by



veranstaltet von der BSG Justiz Hamburg/Bowling

Вє	ehörde:		
Ar	nsprechpartner:		
Τe	elefonnummer:		
Fa	xnummer:		
E-	Mail:		
M	eldung:	Wir melden folgendes Team an:	
	Spieler	Teamname:	Passnummer
	Spieler Team Captain	Teamname:	Passnummer
		Teamname:	Passnummer
	Team Captain	Teamname:	Passnummer
	Team Captain 2. Spieler	Teamname:	Passnummer
	Team Captain 2. Spieler 3. Spieler	Teamname:	Passnummer
	Team Captain 2. Spieler 3. Spieler 4. Spieler Ersatzspieler	Teamname: ne von mehreren Teams einfach Meldung kopieren.	Passnummer
	Team Captain 2. Spieler 3. Spieler 4. Spieler Ersatzspieler		Passnummer
	Team Captain 2. Spieler 3. Spieler 4. Spieler Ersatzspieler		Passnummer

Konto: Haspa, Kontoinh.: Bet.sportgem. Justizbehörde, IBAN: DE72200505501232127462, BIC: HASPDEHHXXX, Stichwort: Behördencup / Mannschaftsname

4. Wohltätigkeitsturnier im Bowling

zu Gunsten vom

Gemeinnützigen Jugendwerk Unfallgeschädigter Kinder e.V.

veranstaltet von der BSG Justiz Hamburg/Bowling



sponsered by

Offizielle Ausschreibung

Leitung: Martina Wipperhausen (BSG Justiz Bowling Hamburg)

Holger Hasenkamp (BSG Justiz Bowling Hamburg)

Sportliche Leitung: Lars Wipperhausen (BSG Justiz Bowling Hamburg)

Spielort: Bowling World Hamburg, Wagnerstraße 2, 22081 Hamburg

Es stehen max. 24 Bahnen zur Verfügung.

Anmeldung an: Holger Hasenkamp

Erlental 13 21077 Hamburg

Tel.:040/7013562 0152/32064823

Rückfragen an: hasenkamp.hamburg1@freenet.de

Termin: 11. März 2017

Meldeschluss: 01. März 2017

Nach Eingang der Meldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Startgeld: 60,00 € pro Mannschaft (4 Spieler)

darin enthalten sind alle Spiele (keine Gebühr für Leihschuhe)

Spielbeginn: 9.00 Uhr (8.45 Uhr Einwerfen)

Spielmodus: 6 Wertungsspiele mit einem Bahnwechsel nach 3 Spielen

Spielberechtigt sind alle im BSV Hamburg gemeldeten Spieler.

Die Mannschaften sind zu benennen und ggf. zu beziffern. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern, ein Ersatzspieler kann benannt werden. Bei Mehrfachnennungen gilt die Mannschaft mit der Ziffer 1 als Top-

Mannschaft.

Handicap: Für einen fehlenden Spieler erhält die Mannschaft 100 Pins Handicap.

Mannschaftswertung: Gesamtpins aus 6 Spielen

1. Platz: Pokal / Urkunde und Erstattung vom Startgeld

2. und 3. Platz: Urkunde und Erstattung von dem halben Startgeld

Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr

Besonderheit: Unsere Tombola ist auch wieder in Vorbereitung

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, BSG Justiz – Bowling, Blz.:20050550, Kto.Nr.: 1232127462

4. Wohltätigkeitsturnier im Bowling

zu Gunsten vom

Gemeinnützigen Jugendwerk Unfallgeschädigter Kinder e.V. veranstaltet von der BSG Justiz Hamburg/Bowling



sponsered by

Behörde / Verein:		
benorde / verein.		
Ansprechpartner:		
Telefonnummer:		
Faxnummer:		
E-Mail:		
Meldung:	Wir melden folgendes	s Team an:
	Spieler	Teamname:
	Team Captain	
	2. Spieler	
	3. Spieler	
	4. Spieler	
	Ersatzspieler	
	Bei einer Teilnahme v	von mehreren Teams einfach Meldung kopieren.
	Datum, Unterschrift	Foam Cantain
	Datum, Onterschillt	ream Captain

Ergebnisse der Punktspielsaison 2016 / 2017

HERREN

Klasse	S	04. Antı	ritt	Klasse	A 1	05. Ant	ritt
HAS 1	2509	12	42	PET 1	2133	6	50
BWV 1	2435	11	36	P2 1	2349	11	47
HHA 1	2209	6	34	OTT 1	2470	12	46,5
ED 1	2390	10	32	AIR 1	2153	8	42
SGS 1	2175	5	29	VSH 1	2059	5	40
HLA 1	2263	7	28	DA 1	2039	4	35
BVT 1	2355	9	28	PAN 1	2197	9	30
SID 1	2098	3	22	ED 2	2207	10	25,5
DB 1	2161	4	18	JH 1	1966	2	20
BWV 2	1999	1	16	HSH 1	2143	7	19,5
TEL 1	2268	8	15	P11 1	1956	1	19,5
GEN 1	2012	2	12	SID 2	2007	3	15,5
CLIVI	2012	L	12	010 2	2007	3	10,0
Klasse	A 2	05. Antı	ritt	Klasse	A 3	05. Ant	ritt
HAS 2	2249	9	40	CPN 1	2087	6	41
HSE 1	2192	7	38	SRH 1	2151	9	36,5
LSV 1	2164	6	31	HHA 3	2043	5	35,5
EG 1	2218	8	31	NBB 1	2162	10	34
BWV 4	2036	2	28	POL 1	2120	8	33,5
OIL 1	2134	5	26	HAU 1	2115	7	26
COM 1	2123	4	25	DCM 1	2035	4	24,5
BBK 1	2280	10	24	BAS 1	1536	1	18
SGS 2	1605	1	17	DB 2	2026	3	17
DB 3	2098	3	15	FW 1	1972	2	8
Klasse	A 4	04. Antı	ritt	Klasse	B 1	05. Ant	ritt
HHA 2	2163	9	30	AU 1	1939	5	31
BWV 3	2095	8	26	ERG 2	1955	6,5	29
GEN 2	2087	7	25	ELB 2	1904	4	28
JUS 1	1959	5	23	GEN 4	2028	8	25
EAG 1	1749	1	19	GEN 3	1955	6,5	22,5
LSV 2	1916	3	16	G+J 1	1804	2	20,5
ELB 1	1934	4	16	EG 2	1865	3	16
DAT 1	2013	6	13	OIL 2	1771	1	8
SVR 1	1881	2	12				
Klasse			-:	Klasse	C 1	04. Ant	ritt
DAICA	B 2	05. Antı	ıπ				
DAK 1	B 2 1964	05. Ant ı 9	τ ιτι 50	HAU 2	1919	7	26,5
FW 2		9			1919 1864	7 6	26,5 26
FW 2	1964 2018	9 11	50	HAU 2 HAN 1	1864	6	26
FW 2 STI 1	1964 2018 1920	9 11 7	50 49 42	HAU 2 HAN 1 WK 1	1864 1680	6 2	26 23
FW 2 STI 1 OTT 2	1964 2018 1920 1981	9 11 7 10	50 49 42 39	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2	1864 1680 2051	6 2 8	26 23 22,5
FW 2 STI 1 OTT 2 P2 2	1964 2018 1920 1981 1928	9 11 7 10 8	50 49 42 39 38,5	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2 HAS11	1864 1680 2051 1715	6 2 8 3	26 23 22,5 16
FW 2 STI 1 OTT 2 P2 2 HHA 4	1964 2018 1920 1981 1928 2076	9 11 7 10 8 12	50 49 42 39 38,5 37	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2 HAS11 HLA 2	1864 1680 2051 1715 1733	6 2 8 3 4	26 23 22,5 16 13
FW 2 STI 1 OTT 2 P2 2 HHA 4 AXA 1	1964 2018 1920 1981 1928 2076 1817	9 11 7 10 8 12 2	50 49 42 39 38,5 37 34	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2 HAS11 HLA 2 SID 4	1864 1680 2051 1715 1733 1791	6 2 8 3 4 5	26 23 22,5 16 13
FW 2 STI 1 OTT 2 P2 2 HHA 4 AXA 1 BWR 1	1964 2018 1920 1981 1928 2076 1817 1899	9 11 7 10 8 12 2 5	50 49 42 39 38,5 37 34 32,5	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2 HAS11 HLA 2	1864 1680 2051 1715 1733	6 2 8 3 4	26 23 22,5 16 13
FW 2 STI 1 OTT 2 P2 2 HHA 4 AXA 1 BWR 1 HAS 3	1964 2018 1920 1981 1928 2076 1817 1899 1908	9 11 7 10 8 12 2 5 6	50 49 42 39 38,5 37 34 32,5 22	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2 HAS11 HLA 2 SID 4	1864 1680 2051 1715 1733 1791	6 2 8 3 4 5	26 23 22,5 16 13
FW 2 STI 1 OTT 2 P2 2 HHA 4 AXA 1 BWR 1 HAS 3 VSH 3	1964 2018 1920 1981 1928 2076 1817 1899 1908 1890	9 11 7 10 8 12 2 5 6 3	50 49 42 39 38,5 37 34 32,5 22 21,5	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2 HAS11 HLA 2 SID 4	1864 1680 2051 1715 1733 1791	6 2 8 3 4 5	26 23 22,5 16 13
FW 2 STI 1 OTT 2 P2 2 HHA 4 AXA 1 BWR 1 HAS 3	1964 2018 1920 1981 1928 2076 1817 1899 1908	9 11 7 10 8 12 2 5 6	50 49 42 39 38,5 37 34 32,5 22	HAU 2 HAN 1 WK 1 IBM 2 HAS11 HLA 2 SID 4	1864 1680 2051 1715 1733 1791	6 2 8 3 4 5	26 23 22,5 16 13

Klasse	C 1	05. Ant	ritt	Klasse	C 2	04. Ant	ritt
HAN 1	1983	8	34	HFT 1	1898	6	26
HAU 2	1818	4	30,5	B36 1	1824	5	20
IBM 2	1895	6	28,5	ED 3	2127	7	19
WK 1	1848	5	28	HAS 7	1770	2	19
HAS11	1902	7	23	ELB 3	1810	4	13
HLA 2	1777	3	16	HAS12	1779	3	9
SID 4	1693	2	15	FW 4	1341	1	6
AXA 2	1581	1	5	1 ** 1	1011	•	· ·
70012	1001	•	J				
Klasse	C 3	05. Ant	ritt	Klasse	C 4	05. Ant	ritt
P13 1	1936	9	47	SRH 2	1991	10	44
EVR 1	2070	10	40	FW 3	1928	6	39
DB 6	1859	8	36	ERG 3	1934	7,5	38,5
ED 4	1828	6	29	HAS 5	1944	9	33
POL 2	1756	5	26	DA 2	1927	5	24
OTT 4	1844	7	25	VSH 4	1723	2	24
DKY 2	1306	1	21	HHA 5	1905	3	21
HVB 1	1606	4	18	BBK 2	1917	4	19
DAT 2	1595	3	15	JH 3	1934	7,5	16,5
JH 4	1413	2	14	COM 3	1691	1	16
		_				·	
Klasse	C 6	05. Ant	ritt	Klasse	C 8	04. Ant	ritt
ELB 4	1968	8	43	BAS 2	1921	8	25
ALL 1	1869	6	41,5	HAW 1	1835	6	21
BWV 5	1935	7	35	STO 1	1808	3	20
HAS 9	1993	9	30,5	PAN 3	1817	4	20
LSV 3	2104	10	28,5	HIM 1	1820	5	17
JH 2	1830	4	26,5	FAB 2	1880	7	15
AAH 1	1747	3	24	ZIP 1	1799	2	14
KRV 1	1702	2	17	P2 4	1798	1	12
GEN 6	1851	5	16				
PET 2	1685	1	13				
Klasse	D 1	04. Ant	ritt	Klasse	D 2	05. Ant	ritt
SID 5	1777	6	28	HAS13	1709	3	19
HIM 2	1565	5	20 22	OIL 3	1709	4	18
ZIP 2	1826	7	21	BC 1	1556	2	16
LSV 4	1499	2	16	TK 2	0	0	15
P2 5	1544	4	15	HMC 1	1854	5	11
BWV 6	1517	3	12	TIMO	1054	3	11
POL 4	1238	1	3				
TOLT	1230	'	3				
Klasse	D 3	05. Ant	ritt	Klasse	D 4	05. Ant	ritt
BSW 1	1884	8	34	POL 3	1803	8	39
DCM 2	1676		34 31	STW 3	1737		
AAH 2	1740	5 7			1737	7 6	27 26
MON 1	1646	3	27 26	HHA 7 HAN 2	1723	6 5	26 25
ALL 2	1683	3 6	26 24	COM 4		5 4	25 23
					1685 1324	4 1	23 17
STW 2	1667	4	22 10	DB 7	1324 1550		
TRE 1	1438 1105	2	10 5	AST 2	1550 1452	3 2	13
DAT 3	1195	1	5	BSW 2	1452	2	9

Klasse	D 5	04. Antr	itt	Klasse	D 5	05. Antr	itt
BC 2	1799	10	38	BC 2	1889	10	48
JUS 2	1776	9	35	JUS 2	1693	9	44
SID 6	1673	8	26	SID 6	1515	6	32
HAW 2	1279	1	22	GEN 7	1563	8	28
GEN 7	1448	3	20	VSH 6	1548	7	27
VSH 6	1541	4	20	AST 1	1436	5	25
AST 1	1632	7	20	HAW 2	0	0	22
BAS 3	1576	6	17	BAS 3	1421	4	21
HLA 3	1542	5	10	HLA 3	1300	3	13
AXA 3	1421	2	10	AXA 3	0	0	10

Bemerkungen:

KI.	A 2	05. Antritt	SGS 2	Nur 3 Spieler!
KI.	A 3	05. Antritt	BAS 1	Nur 3 Spieler!
KI.	B 1	05. Antritt	G+J 1	Pins: 1804
KI.	C 2	04. Antritt	FW 4	Nur 3 Spieler!
KI.	C 3	05. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler!
KI.	D 3	05. Antritt	DAT 3	Nur 3 Spieler!
KI.	D 4	05. Antritt	DB 7	Nur 3 Spieler!
KI.	D 5	04. Antritt	HAW 2	Nur 3 Spieler!
KI.	D 5	05. Antritt	VSH 6	Pins: 1548
KI.	D 5	05. Antritt	HLA 3	Nur 3 Spieler!
KI.	D 5	05. Antritt	HAW 2	Nicht angetreten!
KI.	D 5	05. Antritt	AXA 3	Nicht angetreten!

Höchste Einzelspiele :

KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	Schinck, Reinhard	278
KI.	S	04. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	258
KI.	B 2	05. Antritt	HHA 4	Brack, Berthold	258
KI.	A 4	04. Antritt	HHA 2	Pasenow, Norbert	257
KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	Gogoll, Andreas	255

Höchste Dreierserien:

KI.	A 1	05. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	678
KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	Schinck, Andreas	673
KI.	S	04. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	664
KI.	S	04. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	662
KI.	A 2	05. Antritt	OIL 1	Ruwoldt, Joachim	662
KI.	S	04. Antritt	BVT 1	Zimmer, Frank	657
KI.	A 4	04. Antritt	HHA 2	Pasenow, Norbert	649
KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	Gogoll, Anfreas	647
KI.	S	04. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	645
KI.	S	04. Antritt	HAS 1	Bankmann, Helge	641
KI.	A 2	05. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	641
KI.	S	04. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	639
KI.	A 1	05. Antritt	ED 2	Neumann, Dirk	639
KI.	S	04. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	638
KI.	S	04. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	638
KI.	S	04. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	637
KI.	A 3	05. Antritt	BAS 1	Heise, Tim	635
KI.	S	04. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	633
KI.	A 1	05. Antritt	PAN 1	Frahm, Jörg	632
KI.	C 4	05. Antritt	SRH 2	Vogel, Meike	632
KI.	S	04. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	630
KI.	S	04. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	630
KI.	S	04. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	630

KI.	A 2	05. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	630
KI.	A 1	05. Antritt	P2 1	Bente, Maik	627
KI.	S	04. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	626

Höchste Mannschaftsdurchgänge:

KI.	S	04. Antritt	HAS 1	899
KI.	S	04. Antritt	ED 1	883
KI.	S	04. Antritt	HAS 1	872
KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	850
KI.	S	04. Antritt	BWV 1	830
KI.	A 1	05. Antritt	P2 1	822
KI.	S	04. Antritt	BVT 1	815
KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	815
KI.	S	04. Antritt	BWV 1	806
KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	805
KI.	S	04. Antritt	BWV 1	799
KI.	S	04. Antritt	DB 1	799
KI.	A 1	05. Antritt	ED 2	798
KI.	S	04. Antritt	TEL 1	790
KI.	A 2	05. Antritt	HSE 1	786
KI.	S	04. Antritt	ED 1	785
KI.	A 3	05. Antritt	SRH 1	785
KI.	S	04. Antritt	HHA 1	781
KI.	A 1	05. Antritt	AIR 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse:

KI.	S	04. Antritt	HAS 1	2509
KI.	A 1	05. Antritt	OTT 1	2470
KI.	S	04. Antritt	BWV 1	2435
KI.	S	04. Antritt	ED 1	2390
KI.	S	04. Antritt	BVT 1	2355
KI.	A 1	05. Antritt	P2 1	2349
KI.	A 2	05. Antritt	BBK 1	2280
KI.	S	04. Antritt	TEL 1	2268
KI.	S	04. Antritt	HLA 1	2263
KI.	A 2	05. Antritt	HAS 2	2249
KI.	A 2	05. Antritt	EG 1	2218
KI.	S	04. Antritt	HHA 1	2209
KI.	A 1	05. Antritt	ED 2	2207

Ergebnisse der Punktspielsaison 2016 / 2017

HERREN

Klasse	S	05. Ant	ritt	Klasse	A 1	06. Ant	ritt
HAS 1	2749	12	54	PET 1	2346	12	62
BWV 1	2617	11	47	P2 1	2270	10	57
ED 1	2553	10	42	OTT 1	2118	6	52,5
HHA 1	2328	6	40	AIR 1	2142	7	49
SGS 1	2441	9	38	VSH 1	2189	8	48
BVT 1	2339	7	35	DA 1	2263	9	44
HLA 1	2242	2	30	PAN 1	2275	11	41
DB 1	2387	8	26	ED 2	1909	2	27,5
SID 1	2227	1	23	JH 1	2114	5	25
BWV 2	2313	5	21	HSH 1	2054	3	22,5
TEL 1	2307	4	19	P11 1	1862	1	20
GEN 1	2290	3	15	SID 2	2066	4	19,5
32.	2200	Ū	.0	0.5 2	2000	·	. 0,0
Klasse	A 2	06. Ant	r itt	Klasse	A 3	06. Ant	ritt
HAS 2	2208	8	48	CPN 1	2340	10	51
HSE 1	2186	7	45	SRH 1	2333	9	45,5
EG 1	2229	9	40	HHA 3	2162	6	41,5
LSV 1	2082	3	34	POL 1	2164	7	40,5
BBK 1	2301	10	34	NBB 1	2129	5	39
BWV 4	2134	5	33	HAU 1	2110	4	30
COM 1	2159	6	31	DCM 1	2049	2	26,5
OIL 1	1948	1	27	BAS 1	2218	8	26
DB 3	2102	4	19	DB 2	2075	3	20
SGS 2	2066	2	19	FW 1	1492	1	9
Klasse	A 4	05. Antı	ritt	Klasse	B 1	06. Ant	ritt
HHA 2	2173	8	38	AU 1	1946	7	38
JUS 1	2209	9	32	ELB 2	1926	5	33
BWV 3	2038	6	32	GEN 4	1932	6	31
GEN 2	1872	1	26	GEN 3	2050	8	30,5
EAG 1	2105	7	26			U	
ELB 1	2100			FRG 2	1805	1	30
	1999			ERG 2 G± I 1	1805 1887	1 4	30 24.5
LSV/ 2	1999 1982	4	20	G+J 1	1887	4	24,5
LSV 2 SVR 1	1982	4 3	20 19	G+J 1 EG 2	1887 1884	4 3	24,5 19
SVR 1	1982 2009	4 3 5	20 19 17	G+J 1	1887	4	24,5
	1982	4 3 5 2	20 19 17 15	G+J 1 EG 2	1887 1884	4 3	24,5 19
SVR 1	1982 2009	4 3 5	20 19 17 15	G+J 1 EG 2	1887 1884	4 3	24,5 19 10
SVR 1 DAT 1	1982 2009 1889	4 3 5 2	20 19 17 15	G+J 1 EG 2 OIL 2	1887 1884 1806	4 3 2	24,5 19 10
SVR 1 DAT 1 Klasse	1982 2009 1889	4 3 5 2	20 19 17 15	G+J 1 EG 2 OIL 2	1887 1884 1806	4 3 2	24,5 19 10
SVR 1 DAT 1 Klasse DAK 1	1982 2009 1889 B 2 2028	4 3 5 2 06. Ant	20 19 17 15	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1	1887 1884 1806 B 3 2062	4 3 2 06. Ant	24,5 19 10
SVR 1 DAT 1 Klasse DAK 1 FW 2	1982 2009 1889 B 2 2028 1926	4 3 5 2 06. Ant 12 5	20 19 17 15	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1	1887 1884 1806 B 3 2062 2041	4 3 2 06. Ant 10 8	24,5 19 10 ritt 43 39
SVR 1 DAT 1 Klasse DAK 1 FW 2 STI 1	1982 2009 1889 B 2 2028 1926 1989	4 3 5 2 06. Ant : 12 5 9	20 19 17 15 ritt 62 54 51	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052	4 3 2 06. Ant 10 8 9	24,5 19 10 ritt 43 39 35
SVR 1 DAT 1 Klasse DAK 1 FW 2 STI 1 HHA 4	1982 2009 1889 B 2 2028 1926 1989 2021	4 3 5 2 06. Ant 12 5 9	20 19 17 15 ritt 62 54 51 48	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2 DB 4	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052 1911	4 3 2 06. Ant 10 8 9 2	24,5 19 10 ritt 43 39 35 33
Klasse DAK 1 FW 2 STI 1 HHA 4 P2 2	1982 2009 1889 B 2 2028 1926 1989 2021 1946	4 3 5 2 06. Ant 12 5 9 11 6	20 19 17 15 ritt 62 54 51 48 44,5	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2 DB 4 FAB 1	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052 1911 2012	4 3 2 06. Ant 10 8 9 2 7 6	24,5 19 10 ritt 43 39 35 33 30 26
Klasse DAK 1 FW 2 STI 1 HHA 4 P2 2 OTT 2	1982 2009 1889 B 2 2028 1926 1989 2021 1946 1912	4 3 5 2 06. Ant 12 5 9 11 6 4	20 19 17 15 ritt 62 54 51 48 44,5 43	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2 DB 4 FAB 1 STI 2	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052 1911 2012 1996	4 3 2 06. Ant 10 8 9 2 7	24,5 19 10 ritt 43 39 35 33 30
Klasse DAK 1 FW 2 STI 1 HHA 4 P2 2 OTT 2 BWR 1	1982 2009 1889 B 2 2028 1926 1989 2021 1946 1912 1996	4 3 5 2 06. Ant 12 5 9 11 6 4 10 3	20 19 17 15 ritt 62 54 51 48 44,5 43 42,5 37	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2 DB 4 FAB 1 STI 2 COM 2	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052 1911 2012 1996 1924	4 3 2 06. Ant 10 8 9 2 7 6 3,5	24,5 19 10 ritt 43 39 35 33 30 26 20,5
Klasse DAK 1 FW 2 STI 1 HHA 4 P2 2 OTT 2 BWR 1 AXA 1	1982 2009 1889 B 2 2028 1926 1989 2021 1946 1912 1996 1882	4 3 5 2 06. Ant 12 5 9 11 6 4 10	20 19 17 15 ritt 62 54 51 48 44,5 43 42,5	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2 DB 4 FAB 1 STI 2 COM 2 BIS 1	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052 1911 2012 1996 1924 1832	4 3 2 06. Ant 10 8 9 2 7 6 3,5	24,5 19 10 ritt 43 39 35 33 30 26 20,5 17
Klasse DAK 1 FW 2 STI 1 HHA 4 P2 2 OTT 2 BWR 1 AXA 1 VSH 3	1982 2009 1889 B 2 2028 1926 1989 2021 1946 1912 1996 1882 1976	4 3 5 2 06. Ant 12 5 9 11 6 4 10 3 8	20 19 17 15 ritt 62 54 51 48 44,5 43 42,5 37 29,5	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2 DB 4 FAB 1 STI 2 COM 2 BIS 1 HAS 4	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052 1911 2012 1996 1924 1832 1985	4 3 2 06. Ant 10 8 9 2 7 6 3,5 1 5	24,5 19 10 ritt 43 39 35 33 30 26 20,5 17 16
Klasse DAK 1 FW 2 STI 1 HHA 4 P2 2 OTT 2 BWR 1 AXA 1 VSH 3 HAS 3	1982 2009 1889 1889 B 2 2028 1926 1989 2021 1946 1912 1996 1882 1976 1729	4 3 5 2 06. Ant 12 5 9 11 6 4 10 3 8 1	20 19 17 15 *********************************	G+J 1 EG 2 OIL 2 Klasse DSO 1 DKY 1 VSH 2 DB 4 FAB 1 STI 2 COM 2 BIS 1 HAS 4	1887 1884 1806 B 3 2062 2041 2052 1911 2012 1996 1924 1832 1985	4 3 2 06. Ant 10 8 9 2 7 6 3,5 1 5	24,5 19 10 ritt 43 39 35 33 30 26 20,5 17 16

Klasse	B 4	05. Ant	ritt	Klasse	B 4	06. Ant	ritt
SID 3	2110	7	33	SID 3	2013	9	42
JUL 1	2338	9	31	STW 1	1998	8	38
STW 1	2091	6	30	JUL 1	1911	6	37
ERG 1	2124	8	30	ERG 1	1904	5	35
PAN 2	1936	3	22	HPA 1	1986	7	26
TK 1	1961	4	20	PAN 2	1744	2	24
TEL 2	2021	5	19	TEL 2	1862	4	23
HPA 1	1560	1	19	TK 1	1811	3	23
P2 3	1922	2	18	P2 3	1684	1	19
W 1	0.4	00 4 == 4	-:44	Wisses	0.0	0E A=4	-:44
Klasse	C 1	06. Ant		Klasse	C 2	05. Ant	
HAN 1	1997	7	41	HFT 1	2009	6	32
HAU 2	1999	8	38,5	B36 1	2018	7	27
WK 1	1939	6	34	ED 3	1934	5	24
IBM 2	1828	5	33,5	HAS 7	1903	4	23
HAS11	1812	4	27	ELB 3	1668	2	15
HLA 2 SID 4	1782 1721	3 2	19 17	HAS12 FW 4	1339 1771	1 3	10 9
AXA 2	1721 1701	1	6	FVV 4	1//1	3	9
A/A 2	1701	'	O				
Klasse	C 3	06. Ant	ritt	Klasse	C 4	06. Ant	ritt
Klasse P13 1	C 3 1952	06. Ant 9	ritt 56	Klasse SRH 2	C 4 2092	06. Ant 10	ritt 54
P13 1	1952	9	56	SRH 2	2092	10	54
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4	1952 1895	9 8	56 48	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5	2092 1904 1831 1762	10 8 7 6	54 47
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4	1952 1895 1828 2006 1727	9 8 7 10 5	56 48 43 35 34	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5	2092 1904 1831 1762 1909	10 8 7 6 9	54 47 45,5 39 30
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2	1952 1895 1828 2006 1727 1749	9 8 7 10 5 6	56 48 43 35 34 32	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2	2092 1904 1831 1762 1909 1693	10 8 7 6 9 3	54 47 45,5 39 30 27
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333	9 8 7 10 5 6	56 48 43 35 34 32 22	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678	10 8 7 6 9 3	54 47 45,5 39 30 27 26
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680	9 8 7 10 5 6 1	56 48 43 35 34 32 22 22	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706	10 8 7 6 9 3 2 4	54 47 45,5 39 30 27 26 23
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614	9 8 7 10 5 6 1 4 3	56 48 43 35 34 32 22 22	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710	10 8 7 6 9 3 2 4 5	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680	9 8 7 10 5 6 1	56 48 43 35 34 32 22 22	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706	10 8 7 6 9 3 2 4	54 47 45,5 39 30 27 26 23
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506	10 8 7 6 9 3 2 4 5	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845 1878	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2 05. Ant 1 7	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957 1901	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 HHA 6	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845 1878 1817	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2 05. Ant 1 7 9 5	56 48 43 35 34 32 22 22 22 18 16	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 AU 3	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957 1901 2063	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5 ritt 45 42 39 36
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 HHA 6 HAS 6	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845 1878 1817 1803	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2 05. Ant 1 7 9 5 4	56 48 43 35 34 32 22 22 22 18 16 ritt 38 34 33 31,5 29	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 AU 3 HHA 6	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957 1901 2063 1784	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1 06. Ant 7 8 6 10 2	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5 ritt 45 42 39 36 33,5
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 HHA 6 HAS 6 AU 3	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845 1878 1817 1803 1832	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2 05. Ant 1 7 9 5 4 6	56 48 43 35 34 32 22 22 22 18 16 7 7 14 33 31,5 29 26	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 AU 3 HHA 6 HAS 6	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957 1901 2063 1784 1801	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1 06. Ant 7 8 6 10 2 3	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5 ritt 45 42 39 36 33,5 32
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 HHA 6 HAS 6 AU 3 DAK 2	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845 1878 1817 1803 1832 2005	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2 05. Ant 1 7 9 5 4 6 10	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16 ritt 38 34 33 31,5 29 26 25,5	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 AU 3 HHA 6 HAS 6 ELB 5	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957 1901 2063 1784 1801 1989	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1 06. Ant 7 8 6 10 2 3	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5 ritt 45 42 39 36 33,5 32 31
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 HHA 6 HAS 6 AU 3 DAK 2 ELB 5	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845 1878 1817 1803 1832 2005 1877	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2 05. Ant 1 7 9 5 4 6 10 8	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16 16	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 AU 3 HHA 6 HAS 6 ELB 5 DAK 2	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957 1901 2063 1784 1801 1989 1828	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1 06. Ant 7 8 6 10 2 3 9 4	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5 ritt 45 42 39 36 33,5 32 31 29,5
P13 1 EVR 1 DB 6 OTT 4 ED 4 POL 2 DKY 2 HVB 1 DAT 2 JH 4 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 HHA 6 HAS 6 AU 3 DAK 2	1952 1895 1828 2006 1727 1749 1333 1680 1614 1482 C 5 1395 1845 1878 1817 1803 1832 2005	9 8 7 10 5 6 1 4 3 2 05. Ant 1 7 9 5 4 6 10	56 48 43 35 34 32 22 22 18 16 ritt 38 34 33 31,5 29 26 25,5	SRH 2 FW 3 ERG 3 HAS 5 HHA 5 DA 2 VSH 4 BBK 2 COM 3 JH 3 Klasse AIR 2 AVA 1 HAS 8 AU 3 HHA 6 HAS 6 ELB 5	2092 1904 1831 1762 1909 1693 1678 1706 1710 1506 C 5 1948 1957 1901 2063 1784 1801 1989	10 8 7 6 9 3 2 4 5 1 06. Ant 7 8 6 10 2 3	54 47 45,5 39 30 27 26 23 21 17,5 ritt 45 42 39 36 33,5 32 31

Klasse	C 6	06. Antri	itt	Klasse	C 7	05. Ant	ritt
ALL 1	1946	9	50,5	STI 3	1847	9	36
ELB 4	1879	7	50	IBM 1	1770	7	35
HAS 9	1988	10	40,5	OTT 3	1776	8	31
BWV 5	1860	5	40	OLY 1	1572	1	27,5
AAH 1	1871	6	30	BWK 1	1662	3	25,5
LSV 3	1650	1	29,5	CON 1	1723	5	20
JH 2	1687	3	29,5	KRU 1	1759	6	18
GEN 6	1906	8	24	CLP 1	1574	2	16
KRV 1	1695	4	21	SGS 3	1680	4	16
PET 2	1670	2	15				
Klasse	C 8	05. Antri	itt	Klasse	D 1	05. Ant	ritt
STO 1	1872	8	28	SID 5	1771	5	33
HAW 1	1844	6	27	HIM 2	1826	7	29
BAS 2	1463	1	26	ZIP 2	1793	6	27
HIM 1	1861	7	24	P2 5	1643	4	19
PAN 3	1756	3	23	LSV 4	1459	1	17
FAB 2	1829	5	20	BWV 6	1543	2	14
P2 4	1788	4	16	POL 4	1567	3	6
ZIP 1	1744	2	16				
Klasse	D 2	06. Antri	itt	Klasse	D 3	06. Ant	ritt
HAS13	1731	5	24	BSW 1	1697	7	41
OIL 3	1661	4	22	DCM 2	1601	4	35
BC 1	1459	3	19	MON 1	1930	8	34
TK 2	0	0	15	ALL 2	1658	6	30
HMC 1	1443	2	13	AAH 2	1390	2	29
				STW 2	1652	5 3	27
				TRE 1 DAT 3	1570 1214	ა 1	13 6
				DAT 3	1214	'	O
Klasse	D 4	06. Antri	itt	Klasse	D 5	06. Ant	ritt
POL 3	1743	8	47	JUS 2	1914	10	54
HAN 2	1693	7	32	BC 2	1476	1	49
STW 3	1527	4	31	SID 6	1723	7	39
COM 4	1669	6	29	GEN 7	1866	9	37
HHA 7	1285	2	28	HAW 2	1747	8	30
AST 2	1581	5	18	VSH 6	1580 1585	2	29
DB 7	1172	1	18	AST 1	1585 1670	3	28
BSW 2	1328	3	12	BAS 3 HLA 3	1670 1651	6 4	27 17
				AXA 3	1651 1656	4 5	17
				AAA 3	1000	3	13

Bemerkungen:

KI.	A 3	06. Antritt	FW 1	Nur 3 Spieler!
KI.	B 2	06. Antritt	AU 2	Pins: 1865
KI.	C 2	05. Antritt	HAS12	Nur 3 Spieler!
KI.	C 3	06. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler!
KI.	C 5	05. Antritt	AIR 2	Nur 3 Spieler!
KI.	C 8	05. Antritt	BAS 2	Nur 3 Spieler!
KI.	D 2	06. Antritt	TK 2	Nicht angetreten!
KI.	D 3	06. Antritt	DAT 3	Nur 3 Spieler!
KI.	D 3	06. Antritt	AAH 2	Nur 3 Spieler!
KI.	D 4	06. Antritt	HHA 7	Nur 3 Spieler!
KI.	D 4	06. Antritt	DB 7	Nur 3 Spieler!
KI.	D 5	06. Antritt	BC 2	Nur 3 Spieler!

Höchste Einzelspiele:

KI.	S	05. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	290
KI.	S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	290
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	289
KI.	A 3	06. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	289
KI.	A 4	05. Antritt	JUS 1	Wipperhausen, Lars	279
KI.	S	05. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	278
KI.	A 2	06. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	278
KI.	S	05. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	267
KI.	S	05. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	266
KI.	C 4	06. Antritt	SRH 2	Vogel, Meike	263
KI.	S	05. Antritt	DB 1	Hanne, Frank-Peter	258
KI.	S	05. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	258
KI.	S	05. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	256
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	256

Höchste Dreierserien:

KI.	S	05. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	760
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	739
KI.	S	05. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	721
KI.	S	05. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	720
KI.	S	05. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	719
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	714
KI.	S	05. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	702
KI.	A 3	06. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	693
KI.	S	05. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	673
KI.	A 4	05. Antritt	JUS 1	Wipperhausen, Lars	670
KI.	S	05. Antritt	HAS 1	Bankmann, Helge	667
KI.	S	05. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	665
KI.	A 1	06. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	663
KI.	A 1	06. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	663
KI.	B 4	05. Antritt	JUL 1	Thießen, Christian	662
KI.	C 4	06. Antritt	SRH 2	Vogel, Meike	661
KI.	S	05. Antritt	DB 1	Kühne, Ralph	660
KI.	A 1	06. Antritt	DA 1	Möller, Werner	660
KI.	A 2	06. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	660
KI.	S	05. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	659

Höchste Dreierserien:

KI.	B 4	05. Antritt	JUL 1	Krüger, Albert	652
KI.	S	05. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	650
KI.	S	05. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	647
KI.	S	05. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	645
KI.	S	05. Antritt	BWV 2	Wittschen, Thomas	640
KI.	A 3	06. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	640
KI.	A 2	06. Antritt	COM 1	Endreß, Oliver	636
KI.	S	05. Antritt	SGS 1	Deede, Bernd	634
KI.	C 2	05. Antritt	HAS 7	Marggraf, Jan	634
KI.	S	05. Antritt	DB 1	Hanne, Frank-Peter	633
KI.	A 1	06. Antritt	P2 1	Bente, Maik	629
KI.	A 3	06. Antritt	CPN 1	Grodotzki, Norbert	628
KI.	S	05. Antritt	BVT 1	Meuschke, Ralf	625
KI.	A 3	06. Antritt	BAS 1	Heise, Volker	623

Höchste Mannschaftsdurchgänge:

KI.	S	05. Antritt	HAS 1	979
KI.	S	05. Antritt	ED 1	933
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	922
KI.	S	05. Antritt	HAS 1	904
KI.	S	05. Antritt	ED 1	874
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	873
KI.	S	05. Antritt	HAS 1	866
KI.	S	05. Antritt	BVT 1	864
KI.	B 4	05. Antritt	JUL 1	852
KI.	S	05. Antritt	BWV 2	842
KI.	S	05. Antritt	HHA 1	832
KI.	А3	06. Antritt	SRH 1	829
KI.	S	05. Antritt	HLA 1	827
KI.	А3	06. Antritt	CPN 1	827
KI.	S	05. Antritt	SGS 1	826
KI.	S	05. Antritt	DB 1	826
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	822
KI.	S	05. Antritt	DB 1	821
KI.	A 2	06. Antritt	BBK 1	818
KI.	S	05. Antritt	SGS 1	814
KI.	A 1	06. Antritt	PET 1	811
KI.	S	05. Antritt	SGS 1	801
KI.	A 3	06. Antritt	BAS 1	798
KI.	S	05. Antritt	GEN 1	795
KI.	A 2	06. Antritt	HSE 1	788
KI.	B 4	05. Antritt	JUL 1	783
KI.	A 3	06. Antritt	CPN 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse:

KI.	S	05. Antritt	HAS 1	2749
KI.	S	05. Antritt	BWV 1	2617
				_
KI.	S	05. Antritt	ED 1	2553
KI.	S	05. Antritt	SGS 1	2441
KI.	S	05. Antritt	DB 1	2387
KI.	A 1	06. Antritt	PET 1	2346
KI.	A 3	06. Antritt	CPN 1	2340
KI.	S	05. Antritt	BVT 1	2339
KI.	B 4	05. Antritt	JUL 1	2338
KI.	А3	06. Antritt	SRH 1	2333
KI.	S	05. Antritt	HHA 1	2328
KI.	S	05. Antritt	BWV 2	2313
KI.	S	05. Antritt	TEL 1	2307
KI.	A 2	06. Antritt	BBK 1	2301
KI.	S	05. Antritt	GEN 1	2290
KI.	A 1	06. Antritt	PAN 1	2275
KI.	A 1	06. Antritt	P2 1	2270
KI.	A 1	06. Antritt	DA 1	2263
KI.	S	05. Antritt	HLA 1	2242
KI.	A 2	06. Antritt	EG 1	2229
KI.	S	05. Antritt	SID 1	2227
KI.	A 3	06. Antritt	BAS 1	2218
KI.	A 4	05. Antritt	JUS 1	2209
KI.	A 2	06. Antritt	HAS 2	2208
rxi.	A 2	oo. Anunu	TIAS Z	2200





55. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12 / 2016

02.12.2016

Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11 Telefon 040 – 233 777

Der Spielausschuss Fußball wünscht allen Aktiven und Freunden ein Frohes Weihnachtsfest und einen "Guten Rutsch" sowie ein "Erfolgreiches und verletzungsfreies Spieljahr 2017"

Inhaltsverzeichnis

- 1. Hallenmeisterschaft 2017
- 2. Spartenleitersitzung 2017
- 3. Ergebnisse der Endspiele
- 4. Adventsturnier
- 5. Meisterurkunden Saison 2016

Termine:

- VMB 1 / 2017 am 06.01.2017
- VMB 2 / 2016 am 03.02.2017
- Spartenleitersitzung am 21.02.2017

<u>Anlagen</u>

Anlage 1 Spielpläne Hallenmeisterschaft 2017 Anlage 2 Einladung Spartenleitersitzung 2017

Link zur BSV Fußballseite

Unter folgendem Link kommen Sie zum Spielbetrieb: http://bsv-hamburg.web4fussball.de/

- Spielpläne Hallenmeisterschaft 2017
- Meldeformular f
 ür die Saison 2017

1. Hallenmeisterschaft 2017

Als Anlage 1 sind die Spielpläne der Vorrunden aller Klassen, die der Zwischenrunde bei den Herren und die sämtlicher Endrunden für die Hallenmeisterschaft 2017 beigefügt. Aufgrund der dem Betriebssportverband zur Verfügung stehenden Sporthallen sind Terminüberschneidungen leider nicht zu vermeiden gewesen. Hinsichtlich der Zwischenrundengruppen bei den Herren-Meisterschaft können gruppenübergreifend keine Änderungen durchgeführt werden. Dem Betriebssportverband stehen die folgenden Hallen im Januar bis März 2017 voraussichtlich zur Verfügung:

Halle Jenfelder Allee, 3. und 4. Samstag i. M. Herren & Senioren Halle Böttcherkamp, 1. und 3. Samstag i. M. Senioren Halle Thedestr. 100, 1., 2. und 3. Samstag i. M. Herren & Alte Herren

2. Spartenleitersitzung 2017

Die Spartenleitersitzung 2017 findet am **Dienstag, den 21.02.2017** im Kasino des Betriebssportverbandes Hamburg in der Wendenstraße 120 statt. **Beginn 18:00 Uhr**

3. Pokal – und Hamburgermeister 2016

1. Herren Großfeld, die BSG Holstenbrauerei ist Hamburger Verbandsmeister und Pokalsieger. Damit hat die Mannschaft BSG Holstenbrauerei automatisch den Super Cup gewonnen.

Alte Herren Großfeld, die **BSG Weiß Blau Allianz** ist Hamburger Pokalmeister und Hamburger Verbandsmeister

Senioren Großfeld, die BSG Reemtsma / Rapid ist Hamburger Pokalmeister und die **BSG Otto** ist Hamburger Verbandsmeister.

1. Herren Kleinfeld, die BSG Hansa Funk Taxi ist Hamburger Verbandsmeister und Pokalsieger.

Alte Herren Kleinfeld, die **BSG Zoll / Hamburg Wasser** ist Hamburger Pokalmeister und die **BSG Stadtreinigung** ist Hamburger Verbandsmeister.

Senioren Kleinfeld, die **BSG Polizei** ist Hamburger Pokalsieger und Hamburger Meister ist **BSG Hansa Funk Taxi**. Den Super Cup hat die **BSG Hansa Funk Taxi** gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern

4. Adventsturnier

Das diesjährige 12. Adventsturnier fand am **26.11.2016** in der **Sporthalle Alsterdorf**, Turniersieger ist bei den Herren die **BSG Zoll / Hamburg Wasser** und bei den Damen ist es die **BSG NDR**.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern

5. Meisterschaftsurkunden 2016

Für die Meister und die Pokalsieger, für die jeweils in den Endspielen unterlegenen Mannschaften sowie für die jeweiligen Staffelmeister werden entsprechende Meisterschaftsurkunden <u>auf Wunsch</u> gefertigt. Dafür bitte ich die BSG'en, sich mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

gez. Roland Rohde Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Termine Hallenmeisterschaft 2017

<u>Herren</u>

Sonnabend	14.01.2017	H 2	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 13.30	Vorrunde
Sonnabend	11.02.2017	H 4	Halle Thedestr. 100	9.00 - 13.30	Vorrunde
Sonnabend	18.02.2017	Endr.	Halle Thedestr. 100	9.00 - 13.30	Endrunde

Alte Herren

Sonnabend	14.01.2017	Endr.	Halle Thedestr. 100	9.00 - 13.30 Endrunde
-----------	------------	-------	---------------------	-----------------------

<u>Senioren</u>

			Halle Jenfelder Allee 43 Halle Böttcherkamp 181		
Sonnabend	18.02.2017	Endr.	Halle Böttcherkamp 181	9.00 - 13.30	Endrunde

Staffeleinteilungen Hallenmeisterschaft 2016

<u>Herren</u>

Endrunde 1. Herren	Staffel Herren 1	Staffel Herren 2
18.02.2017 Halle Thedestr. 100	14.01.2017 Jenfelder Allee 43	11.02.2017 Halle Thedestr. 100
 Staffel Herren 1 Staffel Herren 1 Staffel Herren 1 Staffel Herren 1 	Lufthansa SV Rot-Weiß LuV Asklepios Klinik Nord Schön Klinik Eilbek	Mares Shipping SinnerSchrader Deutsche Bank Hapag Lloyd / VTG
1. Staffel Herren 2 2. Staffel Herren 2 3. Staffel Herren 2 4. Staffel Herren 2	Hamburg Airport Signal Iduna / Funk Zoll / HW	Jugend hilft Jugend Reemstma / Rapid WIWA Commerzbank

Alte Herren

Endrunde

Staffel AH 2

14.01.2017 Halle Thedestr.100

Zoll / HW Reemstma/Rapid HHA-Wandsbek 07 Deutsche Bank Polizei Hamburg Hapag Lloyd / VTG

<u>Senioren</u>

Staffel Sen 1	Staffel Sen 2	Endrunde Senioren
21.01.2017 Jenfelder Allee 43	04.02.2017 Halle Böttcherkamp 181	18.02.2017 Halle Böttcherkamp 181
PA 13 / FA 1 Signal Iduna / Funk Deutsche Bank HW / Zoll Hamburg Airport	Gruner & Jahr Bez. Amt Altona Bundesverk. Behörden Hochbahn Harburg Kartoffel Matthes	 Staffel Sen 1 Staffel Sen 1 Staffel Sen 1 Staffel Sen 2 Staffel Sen 2
nn	Reemstma/Rapid	3. Staffel Sen 2

Vorrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 1

Halle Jenfelder Allee 43 14.01.2017 9.00 Uhr

Lufthansa SV Rot-Weiß LuV Asklepios Klinik Nord Schön Klinik Eilbek Hamburg Airport Signal Iduna / Funk Zoll / HW

0

09:00	Lufthansa SV	=	Rot-Weiß LuV	
09:11	Asklepios Klinik Nord	-0.0	Schön Klinik Eilbek	
09:22	Hamburg Airport		Signal Iduna / Funk	
09:33	Zoll / HW	-	Lufthansa SV	
09:44	Rot-Weiß LuV	-0	Asklepios Klinik Nord	
09:55	Schön Klinik Eilbek	-	Hamburg Airport	
10:06	Signal Iduna / Funk	-	Zoll / HW	
10:17	Lufthansa SV	(—)5	Asklepios Klinik Nord	
10:28	Rot-Weiß LuV	-	Schön Klinik Eilbek	
10:39	Hamburg Airport	-	Zoll / HW	
10:50	Signal Iduna / Funk	9-2	Lufthansa SV	
11:01	Asklepios Klinik Nord	-	Zoll / HW	
11:12	Hamburg Airport	-	Rot-Weiß LuV	
11:23	Schön Klinik Eilbek	-	Signal Iduna / Funk	
11:34	Lufthansa SV	-	Hamburg Airport	
11:45	Asklepios Klinik Nord	-	Signal Iduna / Funk	
11:56	Rot-Weiß LuV	-	Zoll / HW	
12:07	Schön Klinik Eilbek	-	Lufthansa SV	
12:18	Asklepios Klinik Nord		-	4
12:29	Rot-Weiß LuV	-	Signal Iduna / Funk	
12:40	Schön Klinik Eilbek	-	Zoll / HW	

Der Tabellenerste bis -dritte nehmen an der Endrunde am 18.02.2017 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

14.01.2017 9.00 Uhr

Endrunde

Alte Herren

Halle Thedestr. 100

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Zoll / HW Reemstma/Rapid HHA-Wandsbek 07 Deutsche Bank Polizei Hamburg Hapag Lloyd / VTG

Staffel AH

09:11 HHA-Wandsbek 07 - Deutsche Bank 09:22 Polizei Hamburg - Hapag Lloyd / VTG 09:33 HHA-Wandsbek 07 - Zoll / HW 09:44 Reemstma/Rapid - Polizei Hamburg 09:55 Deutsche Bank - Hapag Lloyd / VTG 10:06 Polizei Hamburg - HHA-Wandsbek 07 10:17 Zoll / HW - Deutsche Bank 10:28 Hapag Lloyd / VTG - Reemstma/Rapid 10:50 Reemstma/Rapid - HHA-Wandsbek 07 11:01 Hapag Lloyd / VTG - Zoll / HW 11:12 Reemstma/Rapid - Deutsche Bank 11:23 Zoll / HW - Polizei Hamburg 11:34 HHA-Wandsbek 07 - Hapag Lloyd / VTG	09:33 HHA-Wandsbek 07 09:44 Reemstma/Rapid 09:55 Deutsche Bank 10:06 Polizei Hamburg 10:17 Zoll / HW 10:28 Hapag Lloyd / VTG 10:39 Deutsche Bank 10:50 Reemstma/Rapid 11:01 Hapag Lloyd / VTG 11:12 Reemstma/Rapid 11:23 Zoll / HW	 Zoll / HW Polizei Hamburg Hapag Lloyd / VTG HHA-Wandsbek 07 Deutsche Bank Reemstma/Rapid Polizei Hamburg HHA-Wandsbek 07 Zoll / HW Deutsche Bank Polizei Hamburg 		
---	--	--	--	--

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Senioren - Hallenmeisterschaft 2017

Hallenturnier für Senioren-Mannschaften mit 5 Teilnehmern

Samstag, 21. Januar 2017

in Jenfelder Allee 43

Beginn: 09:00 Uhr Spielzeit: 1 x 08:00 min Pause: 01:00 min

I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppeneinteilung 1. PA 13 FM 1 2. Signal Iduna / Funk 3. Deutsche Bank 4. HW / Zoll 5. Hamburg Airport

II. Spielplan

Nr.	Platz	Beginn		Spielpaarung	Ergebnis
1	1	9:00	PA 13 FM 1	- Signal Iduna / Funk	:
2	1	09:09	Deutsche Bank	- HW / Zoll	:
3	1	09:18	Hamburg Airport	- PA 13 FM 1	
4	1	09:27	Signal Iduna / Funk	- Deutsche Bank	:
5	1	09:36	HW / Zoll	- Hamburg Airport	:
6	1	09:45	PA 13 FM 1	- Deutsche Bank	:
7	1	09:54	Signal Iduna / Funk	- HW / Zoll	:
8	1	10:03	Deutsche Bank	- Hamburg Airport	:
9	1	10:12	HW / Zoll	- PA 13 FM 1	:
10	1	10:21	Hamburg Airport	- Signal Iduna / Funk	:
			Р	ause: 10:00 min	
11	1	10:40	Signal Iduna / Funk	- PA 13 FM 1	:
12	1	10:49	HW / Zoll	- Deutsche Bank	:
13	1	10:58	PA 13 FM 1	- Hamburg Airport	
14	1	11:07	Deutsche Bank	- Signal Iduna / Funk	:
15	1	11:16	Hamburg Airport	- HW / Zoll	•
16	1	11:25	Deutsche Bank	- PA 13 FM 1	:
17	1	11:34	HW / Zoll	- Signal Iduna / Funk	:
18	1	11:43	Hamburg Airport	- Deutsche Bank	:
19	1	11:52	PA 13 FM 1	- HW / Zoll	:
20	1	12:01	Signal Iduna / Funk	- Hamburg Airport	:

Vorrunde

Senioren

Spielzeit: 1 x 11 Minuten ohne Seitenwechsel Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 2

Halle Böttcherkamp

04.02.2017 9.00 Uhr

Gruner & Jahr Bez. Amt Altona Bundesverk. Behörden Hochbahn Harburg Kartoffel Matthes Reemstma/Rapid

09:00	Gruner & Jahr	=	Bez. Amt Altona
09:12	Bundesverk. Behörden	_	Hochbahn Harburg
09:24	Kartoffel Matthes	 .	Reemstma/Rapid
09:36	Bundesverk. Behörden	-	Gruner & Jahr
09:48	Bez. Amt Altona	-	Kartoffel Matthes
10:00	Hochbahn Harburg	-	Reemstma/Rapid
10:12	Kartoffel Matthes	-	Bundesverk. Behörden
10:24	Gruner & Jahr	-	Hochbahn Harburg
10:36	Reemstma/Rapid	-	Bez. Amt Altona
10:48	Hochbahn Harburg	-	Kartoffel Matthes
11:00	Bez. Amt Altona	-	Bundesverk. Behörden
11:12	Reemstma/Rapid	-	Gruner & Jahr
11:24	Bez. Amt Altona	-	Hochbahn Harburg
11:36	Gruner & Jahr	-	Kartoffel Matthes
11:48	Bundesverk. Behörden	-	Reemstma/Rapid

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Böttcherkamp 181) am 18.02.2017 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde).

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.



Mannschaftsmeldebogen Fußball 2017

MELDESCHLUSS: 22.01. 2017



Meldegebühr je Mannschaft bis 22.01.2017 : 55,- €

•		Meldegebühr ab 23.01.2017: 75 €
		3 FB-Spartenleiter Daten werden
Mannschafts-Name:		veröffentlicht
BSG-Nr.:	_	
		Tel. / Handy
Spielserie Großfeld:	Spielserie Kleinfeld:	
Herren Jahrgang 2000 und früher) Alte Herren Jahrgang 1985 und früher)	Herren (Jahrgang 2000 und früher) Alte Herren (Jahrgang 1985 und früher)	E-Mail: @
Senioren (Jahrgang 1977 und früher)	Senioren (Jahrgang 1977 und früher)	4 Mannschaftsführer / Vertreter
	super (Jahrgang 1967 und früher)	Daten werden veröffentlicht
Je gemeldete Mannschaft einen Meldebogen ausfüllen	Senioren (Janigang 1967 und nuner)	
Spielteilnahme		Tel. / Handy
Verzicht auf gewünschter Pokal- in den Hamb.	Haupt-Spieltracht	
Heimrecht Spielbeginn teilnahme Sommerferien nein ja Uhrzeit ja nein ja nein	Hose	E-Mail:
	Hemd	für Notizen
Figure Black and a state of the Black Co.		
Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ? Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:		
1.)	Spiel- wochentag	
Können auf diesem Platz Ihre Auswärtsspiele ausgetragen we	erden? ja nein	
mit Flutlichtbenutzung Rasen	Grand Kunstrasen	Schiedsrichter:
Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?		Bitte denken Sie an folgendes:
1.)	Spiel- wochentag	Der Schiedsrichter muss sich beim Schiedsrichter Ausschuss offiziell anmelden!
	Spiel-	7
2.)	wochentag	Bei nichtmeldung eines Schiedsrichters wird eine Gegühr von 100 € fällig!
Berücksichtigung besonderer Wünschen:		
z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferi	an etc.)	Weitere Informationen erhalten Sie unter: http://bsv-hamburg.web4fussball.de/
		1
		Ort Datum Unterschrift des Eußhall-Spartenleiter



Betriebssportverband

Bad Bramstedt und Umgebung e. V. von 1975

Mitglied des Landesbetriebssportverbandes Schleswig - Holstein e. V. www.bsv-badbramstedt.de - E-Mail: info@bsv-badbramstedt.de



Jörg Eickhoff, Immenhagen 6a, 24576 Bad Bramstedt

An alle BSG'n/FSG'n im BSV Bad Bramstedt sowie Mannschaften im BSV Neumünster und BSV Hamburg

Vorstand

Ehrenvorsitzender

Sportwart im BSV Bad Bramstedt

Jörg Eickhoff Immenhagen 6a 24576 Bad Bramstedt Tel.: 04192/889945

Mobil: 0176/56231231 auch per WhatsApp

E-Mail: sport@bsv-badbramstedt.de

Einladung zum Neujahrsturnier 2017 im Hallenfußball des BSV Bad Bramstedt und Umgebung e. V. von 1975

Ausrichter/Veranstalter: Betriebssportverband Bad Bramstedt

Wann: am Sonntag, 8. Januar 2017

Uhrzeit: Beginn **10.00 Uhr** - Anreise bitte bis spätestens 9.30 Uhr -

Wo: 24576 Bad Bramstedt, Sporthalle II Schäferberg 26

Startgeld: € 25,00 sind an dem Turniertag zu entrichten

Anmeldeformular: Rücksendung an o. g. Adresse oder per E-Mail oder per WhatsApp

Meldeschluss: 18. Dezember 2016

Spielregeln: Rahmenspielordnung und Spielordnung für Fußballspiele in der Halle

unter www.bsv-badbramstedt.de, Sparte Fußball

Zusätzliche Hinweise

zu den Spielregeln: Wir weisen Sie daraufhin, dass die Schäferberghalle nur mit

Schuhen betreten werden darf, die eine nicht färbende Sohle haben

und keine "schwarzen" oder "sonstigen" Spuren hinterlassen

Alle Spieler müssen Schienbeinschoner tragen. Es dürfen keine Vereinsspieler eingesetzt werden, die in der Verbandsliga oder höher

spielen.

Teilnahmebegrenzung: 10 Mannschaften, es entscheidet der Eingang der Anmeldungen.

Mannschaften des BSV Bad Bramstedt und der Vorjahressieger

(Kähler & Konsorten NMS) werden zuerst berücksichtigt.

Sportversicherung: über den Veranstalter

Siegerehrung: direkt im Anschluss an das Turnier, alle Mannschaften erhalten

einen Preis, der Sieger bekommt den Neujahrsturnier Wanderpokal

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Eickhoff

 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender

 Uwe Masurek
 Jan Löffler

 Lehmbarg 31
 Sauer Moor 1c

 24576 Bad Bramstedt
 23845 Oering

 04192/39 24
 04535/51 57 02

vize@bsv-badbarmstedt.de

Raiffeisenbank Bad Bramstedt

IBAN: DE 97 200 691 30 000 0144 002

BIC: GENODEF1BBR

vorsitzender@bsv-badbramstedt.de

Name und Anschrift der teilnehmenden BSG / SG:								
Ansprechpartner:	-							
E-Mail Adresse:								
Telefon/Handynummer des BSG/FSG-Leiters								
Anmeldung bis zum 18. De	zember 201	6 zurück an:						
sport@bsv-badbramstedt.de								
oder								
Jörg Eickhoff Immenhagen 6a 24576 Bad Bramstedt								
oder per WhatsApp: 0176 56	6 231 231							
Betreff: Neujahrsturnier 2017 des E	SSV Bad Bra	amstedt und Umgebung e. V. von 1975						
Wir melden unsere Betriebss	portgemeins	schaft / Spielgemeinschaft						
zum Neujahrsturnier <u>am Sonntag, 08. Januar 2017</u> in der alten Sporthalle am Schäferberg in Bad Bramstedt verbindlich an.								
Datum		Unterschrift						
Das Startgeld von 25,00 € ist	Das Startgeld von 25,00 € ist am Turniertag zu entrichten.							
Achtung; noch eine Bitte:								
Wir bitten jede Mannschaft anzukreuzen, welcher Sachpreis gewünscht wird:								
□ Hallenball □ Fe	eldball	☐ Torwarthandschuhe Größe						
☐ Mettwurst ☐ Sp	oorttasche	☐ Torwarthose Größe						
☐ Torwarttrikot Größe								



Fußballschiedsrichter

Schiedsrichteranwärterlehrgang 2017

Wir möchten alle Obleute und Spartenleiter auf die Termine für den nächsten Schiedsrichter-Anwärterlehrgang aufmerksam machen.

Der Lehrgang findet in den Räumen des Betriebssportverbandes, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg statt:

Donnerstag den 09.02.2017 von 18.00 – 20.00 Uhr Dienstag den 14.02.2017 von 18.00 – 20.00 Uhr Donnerstag den 23.02.2017 von 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag den 28.02.2017 von 18.00 – 20.00 Uhr Prüfung

Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer an allen Lehrgangsabenden anwesend war. Die <u>Anmeldung</u> für den Lehrgang muss auf der Geschäftsstelle des Verbandes oder beim Schiedsrichterausschuss-Fußball erfolgen.

Per Mail: info@bsv-hamburg.de

Fussball-schiris@bsv-hamburg.de

Es wird darauf hingewiesen, dass ein weiterer Anwärterehrgang in absehbarer Zeit nicht durchgeführt wird. Um den Lehrgang stattfinden zu lassen ist eine Teilnehmerzahl von 8 Anwärtern Voraussetzung.

Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass dem Schiedsrichterausschuss nichts daran liegt BSGen wegen Nichtgestellung von Schiedsrichtern in Strafe zu nehmen. Es ist uns viel lieber, besonders im Interesse eines reibungslosen Spielbetriebes, mit einer ausreichenden Anzahl von Schiedsrichtern zu arbeiten.

Mit sportlichem Gruß

Manfred Meyermann

(Vorsitzender)

BETRIEBSSPORTVERBAND Hamburg e.V.

Schiedsrichterausschuss Fußball Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Tel.: 23 37 77 / 78

Fax: 23 37 11

E-Mail: info@bsv-hamburg.de

Fussball-Schiris@bsv-Hamburg.de Schiri EDV-Nr.:

Fragebogen zur Meldung der Schiedsrichter für das Spieljahr 2017

Name :	Vorname:geb.am:
Anschrift:	
Tel. privat :	Mobiltelefon:
Tel. Geschäft :	E-Mail:
Welcher BSG gehören Sie an (zwinge Wenn Sie keine BSG haben, dann an	end)? :den SR-Ausschuss wenden!
Für welchen HFV-Verein pfeifen Sie n	och?:
Um wie viel Uhr haben Sie Dienstschl	uss?:
Stehen Sie im Schichtdienst?: ja	a / nein Wenn ja, fügen Sie bitte unbedingt einen Schichtplan bei
Von wann bis wann haben Sie Urlaub	?:
Möchten Sie Turniere / Hallenturniere	pfeifen?: ja /nein
Welche Nummer hat Ihr Schiedsrichte Bitte unbedingt angeben!!!!!!	erausweis?:
dieses Fragebogens. Auf der Rückseite dieses Fragebogen eingezeichnet. Bitte kreuzen Sie die E (mindestens einen). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, de Plätzen in anderen Bezirken ansetzer Füllen Sie diesen Fragebogen sorgfäl Senden Sie ihn bitte eigenhändig un (Schiedsrichterausschuss Fußball) zu	terschrieben direkt an die Geschäftsstelle des BSV rück.
Hamburg, den:	. Unterschrift :

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich <u>ohne Einschränkungen</u> zur Verfügung stellen. Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** an der Geschäftsstelle des BSV, Tel: 23 37 77 / 78 bekannt geben!!!!

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sprechen.

Schiedsrichter die mehrmals unentschuldigt Spiele nicht leiten oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen. Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Manfred Meyermann (Vorsitzender)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)?:

___ Kleinfeld ___ Großfeld ___ AH ___ Senioren ___ Herren Wir werden es versuchen Euren Wunsch zu erfüllen, behalten uns aber vor Euch in einer anderen Spielklasse einzusetzen.



Nur Bezirke ankreuzen, keine Stadtteile!!





Handball

55. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr.11

02.Dezember 2016

Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr in den Räumen des BSV, Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Email: info@bsv-Hamburg.de

1. Ergebnisse Oktober 2016

siehe auch www.BSV-Hamburg.de)

0	5.November		
	17	02:00	Jungheinrich
	18	35:24	Allianz/Com/Haspa
1	2.November		
	20	25:6	Allianz/HSHN
	21	51:29	Holsten
	22	19:9	Holsten
	23	39 : 25	FA Blankenese
1	9.November		
	24	40:32	VSH/Otto
	25	19:13	Jungheinrich
	26	02:00	Generali
2	6.November		
	28	42:14	Holsten
	29	25 : 23	Holsten
	30	30:9	Jungheinrich
	DP01	17:11	Otto/NDR/VSH

2. Spielbeginn Rückrunde 2017

Pokalspiele 07.01.2017 Punktspiele 14.01.2017

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

Der Spielausschuss





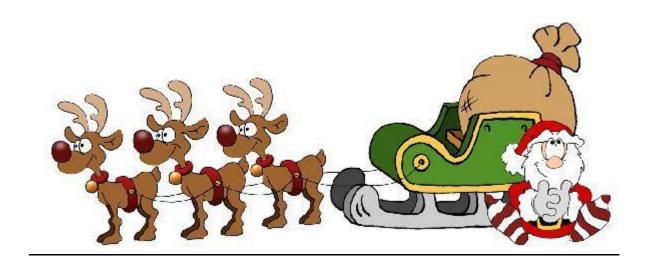
Kegelr

55. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

2.Dezember 2016

Frohe Weihnachten und ein tolles 2017



Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern mit ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Euer Spielausschuss

Sonderklasse	Nr. 06 Nr. 09 Nr. 12 Nr. 13 Nr. 14 Nr.:15 Nr. 19	Vattenfall SV Rapid Elbe-Sport Deutsche Bank Vattenfall ERGO sports Lufthansa	1 1 1 1 1 1	-	SV Rapid ERGO sports Hochbahn Lufthansa Hochbahn Lufthansa Elbe-Sport	1 1 1 1 1 1	1308 - 1279 1713 - 1739 1703 - 1697 1755 - 1740 1761 - 1724 1730 - 1646 1769 - 1707
Klasse A	Nr. 05 Nr. 10 Nr. 14 Nr. 15 Nr. 16 Nr. 17 Nr. 18 Nr. 19	Lufthansa SV Rapid Lufthansa Postamt 13 Deutsche Bank Allianz SV Rapid Postamt 50	2 2 1 2 2 2 1		SV Rapid Allianz Postamt 50 Postamt 50 Allianz Lufthansa Allianz Deutsche Bank	2 1 1 1 1 2 2 2	1729 - 1647 1650 - 1637 1751 - 1643 1756 - 1706 1671 - 1724 1666 - 1665 1636 - 1647 1644 - 1663
Klasse B	Nr. 10 Nr. 11 Nr. 12 Nr. 13 Nr. 15	Commerzbank Allianz VHH Bergedorf Vattenfall Allianz	1 3 1 2 3	-	Vattenfall Commerzbank Allianz Allianz H S K	2 1 3 3 1	1696 - 1684 1579 - 1616 1629 - 1552 1683 - 1649 1631 - 1635
Klasse C	Nr. 13 Nr. 14	H S K Signal Iduna	3	-	Signal Iduna Vattenfall	1	1224 – 1199 1582 – 1702

GUT HOLZ Monika Selvert

BSV - Verbandspokal 2016/2017

2. Runde bis 13.01.2017 auszutragen

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Lufthansa	ERGO sports		
2	Allianz	Vattenfall		
3	Postamt 13	Hochbahn	1744	1751
4	SV Rapid	Deutsche Bank	1644	1722

Stand 19. November 2016

Damen

Barmbek Barmbek Barmbek Barmbek 19.11.2016 17.12.2016 21.01.2017 18.02.2017

1. 2. 3. 4.

Platz	Name	BSG	Antritt	Antritt	Antritt	Antritt	Gesamt
01	Buczylowski, Marina	Commerzbank	560				560
02	Sietz, Sabine	Allianz	551				551
03	Umbach, Angela	Hochbahn	524				524
04	Wippich, Anke	Hochbahn	494				494
05	Oetling, Sandra	Allianz	0				0

Seniorinnen

01	Hassner, Monika	Deutsche Bank	568		568
02	van Remmen, Karin	SV Rapid	557		557
03	Jährling, Ingrid	Pinguin	555		555
04	Bandow, Manuela	Commerzbank	555		555
05	Preylowski, Marina	Commerzbank	544		544
06	Voss, Heike	SV Rapid	536		536
07	Hauschildt, Ingrid	SV Rapid	532		532
08	Nitsche,Waltraud	Commerzbank	526		526
09	Kohrt, Marlene	Deutsche Bank	517		517
10	Kaduk, Vera	Deutsche Bank	482		482
11	Selvert, Monika	Deutsche Bank	0		0

Herren

01	Krohn, Thorsten	Deutsche Bank	604			604
02	Nissen, Arne	Hochbahn	572			572
03	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	552			552
04	Wippich, Frank	Hochbahn	522			522
05	Rabe, Wilfried	Deutsche Bank	0		_	0



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 19. November 2016

Senioren A

Barmbek Barmbek Barmbek 19.11.2016 17.12.2016 21.01.2017 18.02.2017

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Singer, Wolfgang	SV Rapid	580				580
02	Florian, Elyas	Allianz	577				577
03	Schreiber, Günter	Allianz	572				572
04	Ströbl, Hans-Joachim	Commerzbank	563				563
05	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank	0				0
06							0
07							0

Senioren B

01	Tesche, Detlef	Vattenfall	573				573
02	Raasch, Jürgen	Vattenfall	564				564
03	Lehmann, Peter	Postamt 13	561				561
04	Sauer, Thomas	HSK	560				560
05	Radtke, Arno	Vattenfall	555				555
06	Nikodem, Karl-Heinz	Allianz	552				552
07	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	550				550
08			548				548
09	Pahnke, Peter	Allianz	542				542
	Kutschke, Heinz	Allianz					
10	Teepe, Walter	Allianz	525				525
11	Nitsche. Günter	Commerzbank	454				454
12	Münzel, Peter	Deutsche Bank	0				0
13	Wegener, Dieter	Vattenfall	0	0	0	0	0
14	Moß. Jens	Postamt 13	0				0
15	Elbers, Hans	Commerzbank	0				0
16							0
17							0

Stand 19. November 2016

Senioren C

Barmbek Barmbek Barmbek 19.11.2016 17.12.2016 21.01.2017 18.02.2017

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Winter, Jürgen	Vattenfall	589				589
02	Wilkens, Klaus	SV Rapid	583				583
03	Umbreit, Horst	Allianz	568				568
04	Zühlke, Heinz	SV Rapid	565				565
05	Schaack, Reiner	VHH Bergedorf	561				561
06	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	558				558
07	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	555				555
08	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	551				551
09	Komorowsky, Horst	SV Rapid	551				551
10	Sever, Milan	HSK	549				549
11	Bestmann, Ingo	Allianz	546				546
12	Schnabel, Manfred	Vattenfall	534				534
13	Gräpel, Bernhard	SV Rapid	533				533
14	Knuth, Günter	нѕк	533				533
15	Rosinski, Karl-Heins	Deutsche Bank	530				530
16	Wozniak, Gerd	SV Rapid	491				491
17	Niebuhr, Günther	Postamt 13	0	0	0	0	0
18	Veen, Uwe	Deutsche Bank	0				0
19	Smolcic, Mile	Hochbahn	0				0
20							0

FVS Berlin				BSV Hamburg		
Damen I				Damen I		
Stefanie Beuser	754			Sandra Oetling	729	
Waltraud Seide	727			Manuela Bandow	724	
Birgit Lück	727			Ingrid Jährling	720	
Bianca Rauthe	722			Monika Hassner	695	
Susanne Schwan	707	•	•	Angela Umbach	685	
	2.927	2	: 0		2.868	
Damen II				Damen II		
Angela Fürst	728			Karin van Remmen	729	
Heike Jantzen-Löhnwitz	707			Marlene Kohrt	706	
Kerstin Müller-Herklotz	706			Sabine Sietz	702	
Kerstin Pfeiffer	704			Ingrid Hausschildt	661	
Sylvia Hertel	676			Marina Preylowski	654	
	2.845	2	: 0		2.798	
Herren I				Herren I		
Thomas Rumpolt	766			Thorsten Krohn	762	
Martin Markert	749			Hans Joachim Ströbl	746	
	749			Arne Nissen	738	
Andreas Lamprecht						
Daniel Raudau	747			Wilfrid Rabe	737	
Horst Hening	736 3.010	2	: 0	Günter Schreiber	707 2.983	
	3.010	2	. 0		2.303	
Herren II				Herren II		
Christian Pohl	752			Wolfgang Singer	724	
Simon Chichowlas	747			Lothar Frankowski	720	
Patrick Sowa	743			Horst Saggau	703	
Egmont Schober	729			John-Henning Reimers	703	
Michael Pfennig	720			Dirk Lehrbaß	694	
	2.971	2	: 0		2.850	
Senioren I				Senioren I		
Heinz Heinrich Lange	721			Detlef Tesche	717	
Dieter Moog	724			Jürgen Winter	714	
Dieter Napiwotzki	740			Günther Niebuhr	714	
Detlef Peter	744			Bernd Fürstenberg	714	
Gerhard Bürgel	735			Reiner Schaack	703	
V	2.943	2	: 0		2.859	
Senioren II				Senioren II		
Rudolf Puth	733			Klaus Wilkens	732	
Uwe Grosser	708			Jürgen Hartmann	709	
Günter Pahl	714			Jürgen Schäfer	702	
Detlef Runge	703			Khalil Balbisi	702	
Wolfgang Schönfelder					695	
vvoligatig schonleider	706 2.861	2	: 0	Jürgen Raasch	2.844	
Casamtarrahmia						
Gesamtergebnis	17-557	12	. 0		17.202	
Schnabel-Pokal	5.804				5.703	



Partner f
ür Sport, Fitness und Gesundheit



55. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

2.12.2016

Leichtathletik - Ausschuss





....wünscht allen Leichtathletinnen und Leichtathleten, den Organisatoren unserer Veranstaltungen und den vielen Kampfrichtern und Helfern Euer Leichtathletik-Ausschuss.

Inhaltsverzeichnis: 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

2) Ausschreibung 42. BSV-Marathonmeisterschaften

3) Einladung Waldlauf SV Signal Iduna

4) Einladung Crosslauf Hamburger Laufladen

5) Einladung zu drei Werfertagen

Zur Erinnerung / Termine

Sonnabend, 10.12.2016
Sonnabend, 07.01.2017
Sonnabend, 14.01.2017
Sonnabend, 21.01.2017





42. BSV – MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, dem 23. April 2017, werden im Rahmen des 32. Haspa Marathon Hamburg die 42. Marathonmeisterschaften des Betriebssportverbandes Hamburg durchgeführt.

Veranstalter des Marathons ist die Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die BSV-Marathonmeisterschaften gilt die Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Für Aktive, die z.Zt. noch keinen Leichtathletik-Startpass haben, gilt: Spätestens bis zum 31.03.2017 muss der Antrag auf Erteilung der Startgenehmigung (Spielerpass Leichtathletik) beim LA- Ausschuss eingegangen sein. Im Übrigen gilt die Ausschreibung des Veranstalters.

MELDUNGEN

Die Meldungen sind direkt an den Veranstalter Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH zu richten! Die Onlinemeldung oder das Herunterladen des Anmeldeformulars ist auf der Veranstalter-Homepage www.haspa-marathon-hamburg.de möglich.

Bei der Meldung unbedingt beachten:

- Bei Sonderwertungen "Hamburger Betriebssportmeisterschaften" ankreuzen!
- Zusätzlich unbedingt die LA-Startpass-Nummer (Spielerpass Leichtathletik) eintragen! Ohne die richtige Startpassnummer (weiß im Zweifel euer Spartenleiter) ist eine Meldung und spätere Wertung zur Betriebssportmeisterschaft nicht möglich!!!!
- Für die Mannschaftswertung ist zudem eine einheitliche Schreibweise der BSG wichtig! Der Zusatz BSV HH ist nicht mehr erforderlich!
- Meldeschluss (vorbehaltlich Ausverkauf) für den Haspa Marathon Hamburg ist der 23. März 2017

STARTGEBÜHR

- 75 € bis 23. Dezember 2016
- 85 € bis 23. März 2017
- 99 € ab 24. März 2017 (Nachmeldung, falls freie Startplätze vorhanden)

Rabatte

- Alle HaspaJoker-Kunden erhalten zusätzlich einen Rabatt von 7,50 €.
- Teilnehmer, die mindestens 15 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 15.00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 20 Mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 20.00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 25 mal gefinisht haben, erhalten einen Rabatt-Gutschein im Wert von 25,00 €.

AUSZEICHNUNGEN

- Veranstalter und LA-Ausschuss: Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung im Rahmen der Marathon-Siegerehrung am 23. April 2017.
- LA-Ausschuss: Medaillen für die drei Erstplatzierten der BSV-AK-Wertungen, Auszeichnungen für die drei bestplatzierten Damen- und Herren-Mannschaften. Die Auszeichnungen werden schnellstmöglich nachgereicht.

EINLADUNG ZUM 39. SV SIGNAL IDUNA-WALDLAUF

TERMIN: Sonnabend, 7. Januar 2017 / Beginn 12.45 Uhr

ORT: Volkspark Hamburg-Bahrenfeld / große Spielwiese, Rückseite der Trabrennbahn.

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

12.45 Kinderlauf = 500 m

13.00 Uhr Mittelstrecke 2 Runden = 6.390 m

14.00 Uhr Langstrecke 3 Runden = 9.520 m

15.20 Uhr Kurzstrecke 1 Runde = 3.260 m

STRECKE: Waldwege mit Gefälle und Steigungen. Vorerst dürfen Spikes nicht benutzt

werden. Bei extremer Witterung ist eine abweichende Regelung (zulässig sind dann

Spikes mit maximal 9 mm-Dornen) möglich, Hinweis am Veranstaltungstag

beachten!

STARTBER.: Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören

und im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. HLV-Aktive kön-

nen an der Veranstaltung teilnehmen, die Wertung erfolgt a.K.

WERTUNGEN: Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2016/2017

MELDUNGEN: Internet-Meldung: bis Mittwoch, 04. Januar 2017 (23.00 Uhr)

Auskünfte: Jan Manthei, 0176-31756000, E-Mail jan.manthei@gmx.de

Es gibt keine <u>Nachmeldungen</u> vor Ort! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch "Nichtmelder". Die BSG en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von "Athleticon" über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). <u>Dieser Betrag ist</u> unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen!!!

STARTGELD: 2,50 € je Einzelstart / 4,-- € "Nichtmelder" – Kinderlauf: 1,50 € bzw. 2,00 €

Das Startgeld ist zu überweisen (wie im Vorjahr) an : Helga Fülscher, CHD Bank, IBAN : DE 53 2003 0300 0083 5290 16, BIC CHDBDEHHXXX, Kenwort "Waldlauf

2017". Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen!

ALLGEMEINES: Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerver-

zeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2016/

2017 tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in

Sportkleidung zum Volkspark.

Zur Tee-Ausgabe sind eigene Becher mitzubringen. Der Tee wird auf Wunsch mit

Bacardi-Rum verfeinert.

Urkunden: athleticon.bsvhh.de/public aufrufen (wenn Ergebnisse endgültig sind)

und die gewünschte Urkunde wird gedruckt!

Der SV Signal Iduna – Waldlauf ist die 5. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2016/2017 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

SV SIGNAL IDUNA gen.: LA-AUSSCHUSS

gez. Jan Manthei gez. Orlo

Einladung zum 6. Crosslauf der BSG Hamburger Laufladen BSV – Crosslauf-Meisterschaften 2017



Termin: Sonnabend, 21. Januar 2017

Ort: Waldpark Marienhöhe, Hamburg-Sülldorf

Start und Ziel wie in den Vorjahren auf einer Spielwiese der ehemaligen Kiesgrube. Zu erreichen von Hamburg auf der Sülldorfer Landstraße (B 431) zwischen Wüstland und Sülldorfer Brooksweg oder von Blankenese auf der Rissener Landstraße. (*Parkplatz:* Ecke Sülldorfer Brooksweg)

Bitte auf verkehrsgerechtes Parken achten!

S-Bahn bis Sülldorf (S 1), dann ca. 10 Min.Fußweg

Wettbewerb und Startfolge:

 13:00 Uhr
 Langstrecke
 3 Runden
 ca. 9300 m

 14:15 Uhr
 Mittelstrecke
 2 Runden
 ca. 6300 m

 15:10 Uhr
 Kurzstrecke
 1 Runde
 ca. 3200 m

Strecke: Waldwege mit einigen Steigungen (1 Treppe) und Gefälle. Spikes dürfen

benutzt werden und sind bei Eis oder Schnee ratsam.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSGen, die dem BSV Hamburg

angehören und im Besitz eines gültigen LA-Starpasses sind. HLV-Aktive

können an diesem Lauf teilnehmen – die Wertung erfolgt a.K.

Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Champion-Chips (bereits registriert im Gesamt-Teilnehmerverzeichnis) sind *und die Startnummer der*

Wald-/Crosslaufserie 2016/17 tragen!

Wertungen: Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2016/17.

Meldungen: Internet-Meldung bis Mittwoch, 18. Januar 2017, 23:00 Uhr

Rückfragen beantwortet Jens Gauger, Tel.: 040 18 19 12 11, Mail:

info@hamburger-laufladen.de

Es gibt keine <u>Nachmeldungen</u> vor Ort! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch "Nichtmelder". Die BSG en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von "Athleticon" über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). <u>Dieser Betrag ist unmittelbar</u>

nach Eingang der Mail zu überweisen !!!

Startgeld: 2,50 € je Einzelstart / 4,-- € "Nichtmelder"

Das Startgeld ist zu überweisen an: Jens Gauger/Hamburger Laufladen e.K.

IBAN: DE88 2003 0000 0602 0763 74 / BIC: HYVEDEMM300
Bitte unbedingt BSG/Verein und Kennwort "Crosslauf 2017" angeben!

Auszeichnungen:: Meisterschaftsmedaillen für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen,

Ehrenpreise für die siegreichen Mannschaften. **Urkunden** (wenn Ergebnisse endgültig sind) athleticon.bsvhh.de/public aufrufen und die gewünschte Urkun-

de wird gedruckt!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Der Crosslauf Marienhöhe ist die 5. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie

2016/2017 und findet bei fast jeder Witterung statt.

Umkleidemöglichkeiten bestehen nicht. Bitte in Sportkleidung kommen.

Zur Teeausgabe bitte eigene Becher mitbringen.

Infos (sowie Fotos nach der Veranstaltung): www.hamburger-laufladen.de

BSG Hamburger Laufladen gen.: BSV-LA-Ausschuss

gez. Jens Gauger gez. Orlo

Einladung zu drei Werfertagen



Termine: Sonnabend, 14. Januar 2017 - 10.00 Uhr / Vattenfall

Sonnabend, 18. Februar 2017 - 10.00 Uhr / Vattenfall Sonnabend, 25. März 2017 - 10.00 Uhr / Philips LG

Ort: Jahnkampfbahn/Stadtpark

Wettbewerb : Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer)

für alle Damen- und Herren-Altersklassen

Meldungen : Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn

Startgeld: 3,-- € je Teilnehmer und Veranstaltung, zu zahlen an den Wettkampf-

tagen.

Allgemeines: Urkunden (auf Anforderung!) für Sieger und Platzierte.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Kampfrichter bzw. Helfer sind herzlich willkommen.

Für die Durchführung der Wettbewerbe gilt die LO des BSV Hamburg

bzw. die Ausschreibung der Werferserie 2015/2016.

Philips LG gez. Christian Sommer







Sparte Radsport

55. Jahrgang	Verbandsmitteilun	Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12							
Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de						
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de						
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de						



Betriebs-Sportler des Jahres

Der Hamburger Betriebssport-Weltmeister Philip Kaczmarowski wird zum Betriebssportler des Jahres 2016 geehrt.

Termin

07.01.2017 15:00 Uhr RTF-Kaffeeklatsch, NDR K1/2, 22529 Hamburg Lokstedt,

Hugh-Greene-Weg 1

Spartenleiterversammlung

Wir machen weiter. Susanne, Manfred und Christian sind bei der Spartenleiterversammlung am 20.10.2016 unter der Leitung von Detlev Smarsly jeweils einstimmig für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt worden. Zuvor wurde der Vorstand en bloc entlastet.

Der Spielausschuss informiert

Asklepios hat im Spiel Lufthansa 2 – Asklepios an Brett 4 einen Spieler eingesetzt, der eine höhere Ranglistennummer als die Spieler an Brett 5 und 6 hatte. Das Spiel (alt: 2½ : 3½) wurde vom Spielausschuss mit 3 : 2 Brettpunkten und 1 : 0 Mannschaftspunkten für Lufthansa 2 gewertet.

Alle Heimspiele von OTTO wurden auf den neue Spielort "OTTO, Werner-Otto-Str. 1-7, Kantine Geb. 1, 3OG, Kochwerk Alster" verlegt. Der neue Spielort ist auf demselben Stockwerk wie der alte. Dies betrifft die Gruppen 2, 5 und 6.

Gruppe 5: Commerzbank 2 wird künftig nur noch als 4er-Mannschaft antreten. Gruppen 2 und 5: Der Eingang Valentinskamp 91 der Commerzbank ist ab sofort schon ab 18:00 Uhr geschlossen. Zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr bitte warten bis ein Heimspieler die Spieler der Gastmannschaft abholt, oder an der Tür klopfen damit der Pförtner öffnet. Oder auf den Aushang achten.

Achim Kaliski Spielausschuss Schach

<u>Deutsche Betriebssportmann-</u> <u>schaftsmeisterschaft 2016</u>

Zur diesjährigen Betriebssportmannschaftsmeisterschaft in Dresden traten insgesamt 35 Mannschaften an. Das Turnier war in das Dresdner Schachfestival eingebettet und entsprechend gut organisiert. Aus Hamburg waren 3 Teams dabei, 2 von Transit, 2 vom BA Nord/Baubehörde und Rapid. Nach einem schwachen Start von Transit 1 kamen sie am Ende auf gute 9:5 Zähler und landete auf Platz 7. Das Gegenstück dazu war BAN/BBH 1: Sie spielten zunächst oben mit und landeten mit ausgeglichenem Konto auf Platz 19. Deren Zweitvertretung dümpelte lange in den unteren Gefilden, siegte u. a. gegen Transit

2 und zum Abschluss gelang sogar ein Unentschieden gegen deren Erstvertretung.



Am Ende war es 22. Platz mit 7 : 7 Punkten.

Rapid hatte da schon etwas schwerere Gegner und landete mit 6:8 Zählern auf Rang 25. Mit einem Zähler weniger lief Transit 2 auf Platz 29 über das Ziel. Die nächste Meisterschaft findet vom 02. – 05.11.2017 in Berlin statt.

Achim Kaliski Spielausschuss Schach

Mannschafts-Meisterschaft 2016/2017

Die Spiele in der Gruppe 1 begannen – zumindest für mich – mit einem doppelten Paukenschlag. Der Sieger der beiden letzten Jahre, die BSG von Basler, die in der letzten Saison sogar mit null Minuspunkten Tabellenerster wurde, kassierte gleich zu Beginn zwei Niederlagen. Da der erfolgreichste Konkurrent der letzten Jahre, das Team von ERGO, im dritten Spiel von Basler knapp geschlagen wurde, kann man für die laufende Saison einen spannenden Kampf um die Meisterschaft erhoffen. Zur Zeit führt BSW/Vattenfall mit 4:0 Punkten vor BWVL, ERGO und dem Aufsteiger BAN/BBH jeweils mit 4:2, gefolgt von Gruner + Jahr (3:3). Prognosen über das Abschneiden aller Mannschaften dürften reine Spekulation sein, außer der Tatsache, dass Basler den vorletzten Platz vermutlich nicht auf Dauer einnehmen wird.

In der **Gruppe 2** haben drei Mannschaften (Basler 2, Otto 1 und BSVH 1) erst ein Spiel absolviert und Commerzbank 1 hat noch gar nicht gespielt, so dass über den derzeitigen Tabellenstand der Gruppe nicht viel zu berichten ist. Gerichte 1, Absteiger aus Gruppe 1, führt mit 4:0 Punkten vor Rapid 2 (4:2). Basler 2 und Otto 1 haben

– wie erwähnt - erst einmal gespielt und auch gewonnen; sie folgen den beiden ersten Mannschaften. Nicht besonders erfolgreich für einen Absteiger aus der Gruppe 1 war der 2: 4-Start von BSW/Vattenfall 2. Noch etwas schlechter abgeschnitten haben zur Zeit BVB/Zoll 1 (1:5) und BAN/BBH 2 (0:4), die auf den beiden letzten Plätzen stehen. Dass Generali die Mannschaft vor Saisonbeginn zurückgezogen hat, dürfte bekannt sein.

BDF 1, in der letzten Saison ganz knapp dem Abstieg aus der **Gruppe 3** entgangen, führt zur Zeit die Tabelle mit 4:0 Punkten an, aber nach dem gegenwärtigen Stand können eigentlich alle Mannschaften bis Rang 6 noch zur Spitzengruppe gerechnet werden, nämlich Gerichte 2 (4:2), Shell 1 und Rapid 4 (beide 3:1), BWVL 2 (2:0) und Fachschule 1 (1:1). Lediglich die Teams auf den Plätzen 7 bis 9, also Rapid 3 (1:3), BVB/Zoll 2 (0:4) und Shell 2 (0:6) sind nicht so gut gestartet, wobei Rapid 3 es sich vermutlich nicht nehmen lässt, die eigene vierte Mannschaft noch einzuholen.

Auch in der **Gruppe 4** lässt sich kaum eine Prognose hinsichtlich der Erfolgsaussichten der Mannschaften geben, zumal Barclay/Silpion, Absteiger aus der Gruppe 3, erst einmal gespielt (und gewonnen) hat. BDF 2 führt die Tabelle mit 5:1 Punkten an und Lufthansa 1 (3:1) steht auf Rang 2. BVB/Zoll 3 und Transit 2 (beide 3:3) können sich ebenso verbessern wie Fachschule 2 (2:2). Auf den Plätzen 7 bis 9 stehen T-Systems 2, Rapid 5 (beide 1:3) und BAN/BBH 3 mit 0:4.

In der **Gruppe 5** haben drei Mannschaften erst einmal gespielt, so dass es wenig Sinn macht, Prognosen hinsichtlich des Aufstiegs (oder Abstiegs) anzustellen. Otto 2 und BSW/Vattenfall 3 führen mit 4:0 Punkten, gefolgt von den beiden Aufsteigern Chess24 (2:0) und Hauni (2:2) sowie Gruner + Jahr 2 (2:2). BSVH 2 und Hanse/Kravag 2 haben erst einmal (und zwar gegeneinander) gespielt und sich re-

mis getrennt. Schon etwas abgeschlagen steht das Team von T-Systems 3 mit 0:6 Punkten auf



dem letzten Tabellenplatz. Von Gruppe 2 bis Gruppe 5 sind alle Gruppen nur mit neun Mannschaften bestückt.

Den Mannschaften in der Gruppe 6 kann man nur gratulieren: Abgesehen von der Tatsache, dass die Gruppe als einzige (außer der "Königsklasse") über den Sollbestand von 10 Teams verfügt, ist hier auch recht flott losgespielt worden, und es gibt – man höre und staune – keine Mannschaft, die nur einmal oder vielleicht sogar keinmal gespielt hat. Im Übrigen steht auf dem ersten und dem letzten Platz ein Team von BAN/BBH, nämlich BAN/BBH 4 (5:1) auf Platz 1 und BAN/BBH 5 (0:4) auf Platz 10. Aber in beiden Fällen kann sich noch viel ändern. Die Mannschaften bis Rang 6 kann man noch zur Spitzengruppe rechnen. Es sind BVB/Zoll 4 (5:1), Transit 3 (4:0), Aufsteiger SRH (4:2), Otto 3 und BDF 3, beide 2: 2. Auch wenn es vielleicht etwas voreilig ist, scheint danach die Abstiegszone zu beginnen: Neuling Asklepios, Lufthansa 2 und Commerzbank 2 verfügen jeweils über 1:5 Punkte und BAN/BBH 5 ist, wie bereits erwähnt, zur Zeit das Schlusslicht.

Auch in der **Gruppe 7** hatten einige Mannschaften Startschwierigkeiten und daher nur ein Spiel absolviert. T-Systems 4 (4:0) ist zur Zeit zwar Tabellenerster, aber Gerichte 3, Sysmex und Jimdo, sämtlich mit 2:0 noch verlustpunktfrei, werden vermutlich schnell aufschließen. Aus dem Kreis dieser drei Teams wird sich vermutlich die spätere Spitzengruppe bilden. Die anderen Mannschaften werden wahrscheinlich im Mittelfeld landen oder das Tabellenende bilden, wo zur Zeit BSVH 3 (1:5) und BAN/BBH 6 (0:6) stehen.

Dr. Horst Helmcke Spielausschuss Schach

Sparte Schach

Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017



														J		
Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP		MΡ)	Pl.
1	Hanse/Kravag 1							2,5	2,5	4,0		9,0	2	-	4	7.
2	Transit 1					3,0			1,5			5,5	1	-	5	10.
3	BAN/BBH 1				3,5		2,5	3,5				9,5	4	-	2	4.
4	T-Systems 1			2,5		2,5	4,0					9,0	2	-	4	7.
5	G+J1		3,0		3,5						2,5	9,0	3	-	3	5.
6	Rapid 1			3,5	2,0							5,5	2	-	2	6.
7	BWVL 1	3,5		2,5								11,0	4	-	2	2.
8	ERGO	3,5	4,5							2,5		10,5	4	-	2	3.
9	Basler 1	2,0							3,5		2,5	8,0	2	-	4	9.
10	BSW/Vattenf. 1					3,5				3,5		7,0	4	-	0	1.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP		MP)	PI.
1	Commerzbk. 1											0,0	0	-	0	8.
2	BAN/BBH 2						2,5		2,0			4,5	0	-	4	9.
3	BSW/Vattenf. 2					3,5		2,0				8,0	2	-	4	5.
4	Gerichte 1					3,5	4,0					7,5	4	-	0	1.
5	BVB/Zoll 1				2,5						3,0	8,0	1	-	5	7.
6	Rapid 2		3,5		2,0							9,0	4	-	2	2.
7	Basler 2			4,0								4,0	2	-	0	3.
8	OTTO 1		4,0									4,0	2	-	0	3.
9	Generali 1			Z	zurüc	kgez	oge	n								10.
	BSVH 1					3,0						3,0	1		1	6.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP		MP	1	Pl.
1	Gerichte 2								4,5	1,5		11,5	4	-	2	2.
2	BDF 1								4,5			9,0	4	-	0	1.
3	Shell 1						3,0	5,0				8,0	3	-	1	3.
4	Rapid 3					3,0	2,5					5,5	1	-	3	7.
5	Fachschule 1				3,0							3,0	1	-	1	6.
6	Rapid 4				3,5							6,5	3	-	1	4.
7	Shell 2	0,5		1,0								3,0	0	-	6	9.
	BVB/Zoll 2	1,5										3,0	0	-	4	8.
	BWVL 2	4,5										4,5		-		5.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP		MP)	PI.
1	BDF 2							4,0	3,5	3,0		10,5	5	-	1	1.
2	Transit 2						3,0	2,0	4,0			9,0		-	3	3.
3	Lufthansa 1						5,0	3,0				8,0	3	-	1	2.
4	Barclay/Silpion										4,0	4,0	2	-	0	5.
5	Generali 2	zur	ückg		gen											10.
6	Rapid 5			1,0								4,0	1	-	3	8.
7	BVB/Zoll 3		4,0	3,0								9,0	3	-	3	3.
8	BAN/BBH 3	2,5	2,0									4,5	0	-	4	9.
9	T-Systems 2	3,0									2,5	5,5	1	-	3	7.
10	Fachschule 2				2,0					3,5		5,5	2	-	2	6.

Sparte Schach

Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017



Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	BP	MP	PI.
1	Hanse/Kravag 2 (4er)									2,0	2,0	1 - 1	6.
2	G + J 2							2,5	0k		2,5	2 - 2	5.
3	T-Systems 3					1,5	2,5	1,0			5,0	0 - 6	9.
4	BWVL 3					1,0	2,0				3,0	0 - 4	8.
5	OTTO 2			4,5	5,0						9,5	4 - 0	1.
6	BSW/Vattenf. 3			3,5	4,0						7,5	4 - 0	2.
7	Hauni (4er)		1,5	3,0							4,5	2 - 2	4.
8	Chess24 (4er)		4k								4,0	2 - 0	3.
9	BSVH 2	2,0									2,0	1 - 1	6.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2 (4er)							2,0	0,0	2,5		4,5	1 - 5	9.
2	OTTO 3							2,5	3,5			6,0	2 - 2	5.
3	BAN/BBH 5						1,5	1,0				2,5	0 - 4	10.
4	Stadtreinigung (4er)					3,5	1,0				3,5	8,0	4 - 2	4.
5	Lufthansa 2 *				0,5					2,0	3,0	5,5	1 - 5	7.
6	Transit 3			4,5	3,0							7,5	4 - 0	3.
7	BAN/BBH 4	2,0	3,5	5,0								10,5	5 - 1	1.
8	BDF 3 (4er)	4,0	0,5									4,5	2 - 2	6.
9	BVB/Zoll 4	3,5				4,0					3,0	10,5	5 - 1	1.
10	Asklepios				0,5	2,0				3,0		5,5	1 - 5	7.

* Der MK Luftansa 2 - Asklepios wurde mit 3 : 2 BP und 1 : 0 MP gewertet

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 3							2,0	3,0	1,5		6,5	1 - 5	8.
2	BAN/BBH 6 (4er)						1,0	1,5	1,0			3,5	0 - 6	9.
3	Jimdo (4er)					2,0	2,5					4,5	3 - 1	4.
4	BSW/Vattenf. 4					1,0	3,0					4,0	1 - 3	7.
5	Sysmex (4er)			2,0	3,0							5,0	3 - 1	3.
6	Rapid 6		3,0	1,5	3,0							7,5	3 - 3	5.
7	T-Systems 4	3,0	2,5									5,5	4 - 0	1.
8	BVB/Zoll 5	3,0	3,0									6,0	3 - 1	2.
9	Gerichte 3	4,5										4,5	2 - 0	6.

16. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2016 Dresden vom 03. - 06.11.2016

Pl.	Mannschaft	Ort	WZ	+	=	-	MP	ВР	Bhw
1.	UKA	MEI	2295	7	0	0	14 - 0	23.5 - 4.5	63.0
2.	Allianz Global Investors	F	2208	5	1	1	11 - 3	18.0 - 10.0	65.0
3.	Deutsche Post	BN	2159	4	2	1	10 - 4	18.0 - 10.0	54.0
4.	Dt. Bahn/BSW	F	1993	4	2	1	10 - 4	15.5 - 12.5	57.0
5.	R + V	WI	2062	4	1	2	9 - 5	18.0 - 10.0	60.0
6.	Dt. Bahn/BSW	В	2151	3	3	1	9 - 5	17.0 - 11.0	60.0
7.	Transit 1	H	2055	4	1	2	9 - 5	16.0 - 12.0	44.0
8.	RWE	Е	2030	4	1	2	9 - 5	15.0 - 13.0	58.0
9.	Commerzbank	F	2071	3	2	2	8 - 6	18.0 - 10.0	54.0
10.	Europark Altenberg		1817	2	4	1	8 - 6	17.0 - 11.0	52.0
11.	Osram 1	В	2066	3	2	2	8 - 6	15.5 - 12.5	54.0
12.	Osram 2	В	1846	3	2	2	8 - 6	15.5 - 12.5	40.0
13.	le-tex	L	2057	3	2	2	8 - 6	15.0 - 13.0	61.0
14.	Sparkassen-Vers.	S	1943	4	0	3	8 - 6	15.0 - 13.0	60.0
15.	Eur. Patentamt 1	М	1998	2	4	1	8 - 6	14.5 - 13.5	50.0
16.	ADAC 1	М	1933	3	2	2	8 - 6	14.5 - 13.5	48.0
17.	Vodafone	D	1884	4	0	3	8 - 6	12.5 - 15.5	54.0
18.	Evangel. Kinderheim	HER	1860	2	3	2	7 - 7	14.5 - 13.5	59.0
19.	BA Nord/Baubehörde	HH	1963	3	1	3	7 - 7	14.5 - 13.5	47.0
20.	BA Tempelhof	В	1949	3	1	3	7 - 7	14.0 - 14.0	49.0
21.	Stern Ludwigsfelde		1924	3	1	3	7 - 7	14.0 - 14.0	45.0
22.	BA Nord/Baubehörde	НН	1703	3	1	3	7 - 7	11.5 - 16.5	37.0
23.	Dt. Bahn/BSW 2	В	1916	2	2	3	6 - 8	14.5 - 13.5	56.0
24.	Westf. Provinzial	MS	1826	2	2	3	6 - 8	14.5 - 13.5	44.0
25.	Rapid Unilever	H	1904	3	0	4	6 - 8	14.0 - 14.0	44.0
26.	Commerzbank 2	F	1759	2	2	3	6 - 8	14.0 - 14.0	39.0
27.	BA Tempelhof 2	В	1729	2	2	3	6 - 8	13.0 - 15.0	41.0
28.	W & W	S	1646	2	2	3	6 - 8	11.5 - 16.5	49.0
29.	Transit 2	Η	1726	2	1	4	5 - 9	12.5 - 15.5	38.0
30.	Eur. Patentamt 2	М	1763	2	1	4	5 - 9	12.0 - 16.0	50.0
31.	Sparkassen-Vers. 2	S	1596	2	0	5	4 - 10	12.5 - 15.5	39.0
32.	Airbus	HB	1493	2	0	5	4 - 10	10.5 - 17.5	33.0
33.	BA Tempelhof 3	В	1492	2	0	5	4 - 10	10.0 - 18.0	37.0
34.	Stern	S	1590	2	0	5	4 - 10	9.0 - 19.0	42.0
35.	ADAC 2	М	1464	1	0	6	2 - 12	9.0 - 19.0	36.0





55. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

04.12.2016

Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Saison bis 31.07.2016

Die Übungsstunden für die Wintersaison 2017 für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum 01.01.2017 neu zugeteilt. Berücksichtigt sind nur die BSG'n, die fristgemäß einen Antrag eingereicht haben. Dieser Verteilungsplan behält Gültigkeit bis Ende 07.2017.

Für die danach folgende Saison muß erneut ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Bitte reichen Sie Ihren Antrag erst <u>nach</u> der Aufforderung im Verbandsmitteilungsblatt ein.

Wichtiger Hinweis: Informieren Sie sich über die Ferienpausen beim Badpersonal.

Verbindlicher Zuteilungsplan ab 01.01.2017 S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag		Übungszeit	Bah-		BSG'n
Bartholomäus	So		15.30 – 17.00	nen 2,5	T	NDR
Bille-Bad (Bergedorf)	Di	3.	21.00 – 22.00	4	S	Post Bergedorf, Deutsche Telekom, HASPA
Billstedt	Do	3.	20.50 - 21.40	2	T	HHA, HWW
				1	T	HHLA
Blankenese	Di	2.	20.00 - 20.50	3	T	Deutsche Bank
		3.	20.50 - 21.40	2	T	Deutsche Bank
				1	S	Triathlon (Letzter Di im Monat, Taucher
						3 Bahnen)
	Fr		18:00 - 20:00	1	S	Triathlon
Bramfeld	Mi	3.	20.50 - 21.40	6	S	Commerzbank, Otto Hamburg, Philips, Stolle
Bondenwald (Niendorf)	Mo	2.	20.00 - 20.50	2	T	Beiersdorf, NDR
(TitleHabit)		3.	20.50 - 21.40	4	T	NDR
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 - 21.40	2	S	Deutsche Bank
Festland	Mi	2.	21:00 - 21:50	2	S	BSV, Pastafrauen, DAL, Signal Iduna, Gard
(Altona)		3.	21:50 - 22:45	2	S	BSG'n über BSV
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2	S	SV Rapid
Wandsbek	Di					Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, Zoll
		2.	20.00 - 20.50	3	S	Wettkampftraining
		3.	20.50 - 21.40	3	S	Freies Training
Inselpark	Do	2.	19.00 - 20.00	4	S	Aurubis, Hapag-Lloyd, APL, SG Stern,
(Wilhelmsburg)	20	- .	27.00 20.00	•	٥	BZA Harburg

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

Fortsetzung Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Saison bis 31.07.2017

(VB 12 vom 04.12.2016)

SPARTE SCHWIMMEN

Übungsteilnehmer **müssen** im Besitz einer Erlaubniskarte gültiger BSV-Kontrollmarke für 2017 sein und Mitglied in einer BSG sein.

Mit dem Erwerb der Kontrollmarke (durch den Spartenleiter/Spartenbeauftragten) ist der Besitzer berechtigt, während der ganzen Wintersaison BSV-Übungsstunden zu nutzen. Ein zusätzliches Eintrittsgeld entfällt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kontrollmarken sind ein wichtiger Finanzierungsbeitrag für die Verbandsarbeit des BSV. Für denjenigen, der diese Leistungen in Anspruch nimmt, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen finanziellen Beitrag dafür zu leisten. Der Preis einer Kontrollmarke ist im Verhältnis zu der gebotenen Leistung äußerst gering (20 Cent je Übungsstunde). Dennoch empfinden einige Teilnehmer an BSV-Übungsstunden den Preis als überzogen und wollen den Erwerb einer Marke lieber umgehen. Das benachteiligt alle zahlenden Teilnehmer (auch Inhaber von Spielerpässen) und ist gleichsam ein verbandsschädigendes Verhalten.

Es gelten daher folgende Regelungen:

- jeder Übungsteilnehmer muß im Besitz einer Erlaubniskarte mit gültiger Kontrollmarke sein
- Neuzugänge dürfen (ohne Marke) an drei Schnupper-Trainingsabenden teilnehmen
- die Kontrollpflicht ist durch die Übungsleiter auszuüben
- setzt sich eine BSG über die Regelungen hinweg, kann sie zukünftig bei der Vergabe von Übungsstunden nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Die Marken kosten 7,00 EURO pro Stück (Einmalbeitrag für durchschnittlich 35 Übungsstunden).

Sie können zusammen mit den Erlaubniskarten in der BSV-Geschäftsstelle, Wendenstraße 120, abgeholt werden. BSG'n, die im Besitz gültiger Schwimmpässe sind, erhalten entsprechend der Anzahl ihrer Pässe eine gleiche Anzahl Kontrollmarken gebührenfrei zugeschickt.

Anfragen dazu richten Sie bitte an den Spielausschuß.

Bitte kleben Sie Ihre Marke in die Erlaubniskarte ein (nicht in den Spielerpaß!).

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten Sie, den Spielausschuß frühzeitig über nicht genutzte Übungsstunden zu informieren. Somit können sie an interessierte BSG'n weitergegeben werden.

Spielausschuß Schwimmen gez. Andreas Quade, stellv. Obmann





Schwimmen

55. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

2. Dezember 2016

Einladung zur Jahresversammlung der Spartenleiter

24. Januar 2017, Beginn 18:30 Uhi

Ort: Commerzbank AG

Valentinskamp 91, 20354 Hamburg (Deutschlandhaus, 2. OG)

(Namentliche Anmeldung zur Teilnahme bitte bis zum 10. Januar 2017 per Mail

an norbert.wegenast@commerzbank.com)

Teilnehmer: Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte

Tagesordnung:

Tage	esordnung:	
1	Begrüßung der Teilnehmer	
2	Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 05.02.2016	
3	Berichte des Spielausschusses	Bericht:
3.1	BSV-Meisterschaften Schwimmen am 10.04.2016	Jan Piekuszewski
3.3	Hamburger Herbstschwimmfest am 11.11.16	Andreas Quade
3.4	Hamburgiade	Jan Piekuszewski
3.5	Spielerpässe / Wertmarken	Norbert Wegenast
3.6	Zuteilung der Schwimmübungsstunden	Andreas Quade
3.7	Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen	Thomas Lowien
4	Bericht über den Spielausschuss Schwimmen	
5	Termine 2017	
6	Verschiedenes	

Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da ist jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spielausschuß Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

Spielausschuß Schwimmen Andreas Quade, stellv. Obmann

Verbandsmitteilung Nr. 12 55. Jahrgang - 02.12.2016

BETRIEBSSPORT VERBAND HAMBURG

Spielausschuss Tischtennis

BSV Hamburg e.V. Betriebssportzentrum "Claus-Günther Bauermeister" Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

E-Mail: info@bsv-hamburg.de

Tel.: 040 233 777 / 78 - Fax: 040 233 711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

heute übermitteln wir Euch die für 2016 letzten Informationen via Verbandsmitteilung. Aktuelle Infos veröffentlichen wir immer in unserem Internetportal TischtennisLive (TTLive).

1. Spielbetrieb 2016 / 2017

Der Punktspielbetrieb endet am 23.Dezember. Bis zu diesem Tag müssen alle Nachholspiele stattgefunden haben, damit die Staffelleiter im Spielausschuss über die Feiertage noch den Vorrundenabschluss durchführen können.

Geänderte Mannschaftsaufstellungsmeldungen für die Rückrunde können nur rechtzeitig verarbeitet werden, wenn diese bis zum 16. Dezember in der BSV Geschäftsstelle eintreffen.

Neu: Die genehmigte Mannschaftsaufstellung ist in TTLive jederzeit als PDF abrufbar. Die Anlage zeigt Euch auf, wo und wie Ihr Euer Dokument findet.

2. Ergebnisdienst

Bitte denkt daran, auch die Spielberichte aus den letzten Nachholspielen der Vorrunde rechtzeitig bei TTLive einzugeben, damit wir die Halbsaison abschließen können. Nach der WOTT 2.12.1.2 können sowohl dem Gastgeber als auch Gast die Punkte aberkannt werden, wenn die Eingabe bzw. die Bestätigung nicht rechtzeitig erfolgt.

3. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2017 des BSV Hamburg

Die nächsten EM finden am 04.02. und 05.02. in der Sporthalle im Sachsenweg 91 statt. Die Ausschreibung, den Meldebogen und die Helferliste haben wir mit der VM 11-2016 veröffentlicht. Alle Unterlagen sind auch bei TTLive unter "Vordrucke" vorhanden.

Die Anmeldungen müssen bitte bis zum 16.01.2017 in der Geschäftsstelle des BSV Hamburg eingegangen sein.

4. Tischtennis-Mixed-Turnier 2016

Das beliebte Turnier fand mit 44 Damen und 44 Herren in der Sporthalle am Sachsenweg 91statt. Der besondere Turniermodus – jeder Teilnehmer spielt über den Tag 8 Doppel á 4 Sätze mit jeweils anderen, zugelosten Partnern – sorgt mit seinem verbindenden Charakter immer für viel Spaß bei den Teilnehmern. Das optionale Abendessen mit anschließender Klön- und Tanzparty rundete diesen gelungenen Tag ab. Wer so etwas auch erleben möchte, meldet sich einfach im nächsten Jahr auch dazu an.

Alle Ergebnisse sowie viele Fotos von den Spielen und mit den Siegern sind bei TTLive unter "Verbands-News" zu finden.

5. HAMBURGIADE 10. - 14. Mai 2017

Die zweite Auflage dieser einzigartigen Sportveranstaltung im schönen Hamburg wird wieder ein großes Medienecho hervorrufen. Im Rahmen dieses Events werden wir ein Tischtennis-Turnier am Wochenende für Euch organisieren. Nähere Informationen werden wir Euch im Januar übermitteln.

6. Norddeutsches Städte-Tischtennis-Turnier

Das Turnier wird am 27.05.2017 in Kiel stattfinden.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes - vor allem gesundes – neues Jahr 2017.

Euer Spielausschuss Tischtennis

Sondermitteilung – 2.12.2016 Für Spartenleitung u. Mannschaftsführung



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Tischtennisfreunde,

nach dem Start der neuen Saison 16/17 haben wir im Spielausschuss entschieden, das Thema "genehmigte Mannschaftsaufstellung" zeitgemäßer zu gestalten.

Nach der Genehmigung der Aufstellung wurde ein PDF-Dokument an die BSGen per E-Mail versandt. Das Problem: Dieser Vorgang war nicht wiederholbar, sodass bei Verlust dieses gemailten Dokumentes Improvisationstalent gefragt war. Bei einer Änderung während der Runde, wurde wieder ein Dokument versandt, das jedoch eine ganz andere Form und andere Inhalte aufwies.

Wir wünschten uns den jederzeit möglichen Zugriff auf die genehmigte Mannschaftsaufstellung in immer gleicher Optik und erhielten von der Firma Henke als Lieferant der Software TTLive eine Download-Lösung, wie in diesen Bildern gezeigt:

1. Schritt für den Vereinsadministrator



2. Schritt



Dieses "PDF-Dokument mit Genehmigung" enthält stets das aktuell genehmigte Dokument. Das gilt auch nach einer Aufstellungsänderung.

Seite 2 Sondermitteilung – 2.12.2016 Für Spartenleitung u. Mannschaftsführung



Spielausschuss Tischtennis

Auch wenn hier nicht ganz unerhebliche Kosten entstanden sind, sind wir doch sehr froh darüber, dass es jetzt keine Unsicherheiten an der Stelle mehr geben kann.

Wir haben im Zuge der Entwicklungs-Arbeiten an TTLive noch anderes verbessern lassen, was jedoch erst zur Rückrunde bzw zur nächsten Saison zum Tragen kommt.

Wir werden Euch rechtzeitig darüber informieren.

Mit sportlichen Grüßen Euer Spielausschuss